

Weipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 6. September.

Nummer 10,900.
 Abonnementspreis
 vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.
 incl. Frangirgeld 1 Thlr. 20 Ngr.
 Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
 Belegexemplar 1 Ngr.
 Gebühren für Extrablätter
 ohne Postbeförderung 11 Thlr.
 mit Postbeförderung 14 Thlr.
 Inserate
 4spaltene Courtoiszeile 1 1/2 Ngr.
 Größere Schriften
 laut unserem Preisverzeichnis.
 Anzeigen unter d. Redactionswahl
 die Spaltzeile 2 Ngr.

1873.

Zur gefälligen Beachtung.

Expédition ist morgen
 Freitag den 7. September nur Vormittags bis 1/9 Uhr
 Expédition des Leipziger Tageblattes.

Aufruf.

Nach den und neuerdings durch Vermittelung des Reichstagsabgeordneten Herrn Dr. Böck
 zusammen Nachrichten ist die Roth in dem Gebirgsstädtchen **Immenstadt** in Folge der Ver-
 zungen vom 28. Juli d. J. noch eine so große, daß weitere Unterstützung zu deren Binderung
 und nöthig wird.
 Wir erneuern daher unsere Bitte vom 6. vor. Mon. um milde Gaben für **Immenstadt**.
 Leipzig, am 4. September 1873.
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. E. Stephani. G. Wechsler.

Bekanntmachung.

die Landtagwahl im I. Wahlkreis Leipzig betreffend.
 Nachdem das Königl. Ministerium des Innern mittelst Verordnung vom 11. August d. J.
 Ergänzungswahl für die II. Kammer der Ständeversammlung auf den 15. September d. J.
 anberufen hat, so machen wir hierdurch bekannt, daß wir für den I. Wahlkreis Leipzig
 Herrn Stadtrath **Alexander Schilling** als Wahlvorsteher

Herrn Stadtrath **Buchhändler Wilhelm Theodor Ferdinand Einhorn**
 als Stellvertreter

zur Wahl haben.
 Leipzig, den 4. September 1873.
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. E. Stephani. G. Wechsler.

Bekanntmachung.

die Landtagwahl im I. Wahlkreis Leipzig betreffend.
 Im I. Wahlkreis der Stadt Leipzig, welcher folgende Stadttheile:
 die ganze innere Stadt und von den Vorstädten folgende Straßen: Augustusplatz
 3, 4, 5 und 6, Bahnhofsstraße, Berliner Straße, Bismarckstraße, Cöndrichstraße,
 Cöndricher Straße, Am Exercierplatz, Gerberstraße, Georgenstraße, Vor dem Salzen Thore,
 Mittelstraße, Kellstraße, Köhls Platz, Köhlsstraße, Lohsingstraße, Nordstraße, Pockstraße,
 Pfaffenstraße, Postenbörse Straße, Weststraße, Wintergartenstraße, Köllnerstraße umfaßt, findet die
 Wahl der Stimmzettel für die mittelst Verordnung vom 11. August d. J. auf den 15. Sep-
 tember d. J. angeordnete Wahl eines Abgeordneten zur II. Kammer der Ständeversammlung
 in einem in der alten Nicolaischule (Nicolaisstraße Nr. 11/12) parterre rechts gelegenen
 Zimmer während der Zeit von 10 Uhr Vormittags ununterbrochen bis Nachmittag
 3 Uhr
 statt, wovon ich hiermit die Stimmberechtigten benachrichtige.
 Leipzig, den 4. September 1873.
 Der Wahlvorsteher.
 Stadtrath Schilling.

Bekanntmachung.

- 1) Die diesjährige **Leipziger Michaelismesse** beginnt am
20. September d. J.
 und endet mit dem
18. October d. J.
 2) Während dieser drei Wochen können alle in- und ausländische Handelsleute, Fabrikanten
 und Gewerbetreibende öffentlich hier feil halten.
 3) Außer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibt der Handel allen auswärtigen Ver-
 käufern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thalern verboten.
 4) Jedoch ist das **Auspacken** der Waaren den Inhabern der Resilocalien in den Häusern
 ebenso wie den in Duben und auf Ständen feilhaltenen Verkäufern in der Woche vor der **Vättcher-
 woche** gestattet. Zum **Einpacken** ist das Offenhalten der Resilocalie in den Häusern auch in
 der Woche nach der **Zahlwoche** gestattet.
 5) Jede frühere Eröffnung sowie spätere Schließung eines solchen Verkaufsortes wird, außer
 der sofortigen Schließung desselben, jedesmal, selbst bei der ersten Zuwiderhandlung, unmisslich
 mit einer Geldstrafe bis zu 25 Thalern geahndet werden.
 6) Personen, welche mit dem in §. 55 der Deutschen Gewerbeordnung vorgeschriebenen Legiti-
 mations-scheine nicht versehen sind, dürfen bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 50 Thaler oder
 entsetzender Haftstrafe den Handel während der Messe nur nach eingeholter Erlaubnis des
 Polizeiamtes und auch mit dieser nur in den eigentlichen drei Messwochen betreiben.
 7) **Auswärtigen** Expediteuren ist von der hauptzollamtlichen Erlaubnis der Waarendurchfuhrung an
 bis mit Ende der Woche nach der **Zahlwoche** das Expeditions-geschäft hier gestattet.
 Leipzig, am 19. Juli 1873.
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Gerutti.

Bekanntmachung.

- Das 13. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen
 ist bei uns eingegangen und wird bis zum **22. dies. Mon.** auf dem Rathhaussaale zur Ein-
 sichtigung öffentlich ausliegen. Dasselbe enthält:
 Nr. 101. Verordnung, die Bemerkung des Ablebens der vor dem 21. Altersjahre ver-
 storbenen Mannspersonen in den Geburtsregistern betreffend; vom 15. August
 1873.
 102. Verordnung, das Verbot der Annahme der österreichischen 1/4-Guldenstücke bei
 den Staatscassen betreffend; vom 18. August 1873.
 103. Bekanntmachung, dem bergmännischen Spar- und Vorschussvereine zu Frei-
 berg bewilligte Stempelbefreiung betreffend; vom 18. August 1873.
 104. Bekanntmachung, eine Anleihe der Mehlsteuer-Weidauer Eisenbahngesellschaft
 betreffend; vom 27. August 1873.
 Leipzig, den 5. September 1873.
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. E. Stephani. G. Wechsler.

Bekanntmachung.

An der **Schule zu Leutzsch** ist zu Michaelis d. J. eine **Pflichtlehrerstelle** mit 250 Thlr.
 Jahresgehalt und freier Wohnung zu besetzen.
 Bewerber um diese Stelle werden aufgefordert, sich bis zum **28. dies. Mon.** unter Bei-
 fügung der erforderlichen Zeugnisse schriftlich bei uns anzumelden.
 Leipzig, am 3. September 1873.
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. E. Stephani. G. Wechsler.

50-jähriges Docenten-Jubiläum.

Leipzig, 6. September. Seit dem 6. Sep-
 tember 1823 ist Dr. phil. Gustav Theodor
 Schaefer Lehrer an der Leipziger Hochschule
 in ein zweites goldenes Jubiläum ist mit-
 dem gefeierten Gelehrten heute zu erleben
 und, ihm, der am 13. Februar d. J. das
 philosophische-Diplom der Leipziger Hochschule
 verliehen erhielt, wie unser Blatt (2. Beilage zu
 Nr. 45 vom 14. Februar d. J.) unter kurzer
 biographischer Würdigung der Leistungen und
 Leistungen des Jubilars in der Wissen-
 schaft seinerzeit mitgeteilt hat.

Das Leipziger Tageblatt vom 17. September

Am 6. September habilitirte sich bei der phi-
 losophischen Facultät der Herr M. Gustav
 Schaefer (Baccalaureus der Medicin),
 durch Vorlesen eines gelehrten Abhandlung: „praec-
 ticus ad theoriam organismi generalem“, wobei
 Herr Moritz Wilhelm Drobitsch, der Ra-
 tional- und Phisik-Professor (d. h. stud. phil.),
 die wünschenswerthe Besondere leistete. Seine Opponenten
 waren: Herr Prof. Spohn, derzeitiger Decan
 der philosophischen Facultät, Herr Professor
 Meier und Herr M. Koch.

Der Socius bei dieser Disputation pro loco

anthon Geheimrath Professor Dr.
 Meier, jetzt der Senior der philosophischen
 Facultät Leipzig, Spohn, der bald nachher starb,
 der Professor der griechischen und römischen Lite-
 ratur und wird jetzt auch wegen seiner ägypto-
 logischen Studien wieder genannt. (Sein mit
 dem 17. September geschlossenes Grabdenkmal befindet
 sich am Fuße der Johannisikirche auf dem Alten
 Friedhof.) Ernst Koch war seit 1821 habilitirter
 Professor und Vesperprediger zu St. Pauli.
 Die Habilitationschrift liegt dem Referenten
 vor, sie ist durchweg lateinisch geschrieben und ent-
 hält am Schluß eine größere Anzahl Thesen,
 von denen hier nur zwei erwähnt werden mögen,
 die eine wegen ihrer nahe Beziehungen zu hoch-
 geachteten Collegien, die Dr. Schaefer bis in die
 jüngste Zeit zu lesen pflegte, die andere wegen
 der darin sich offenbarenden, vom Verfasser im

Leben nur zu oft bewährten stoischen Gesinnung.

These II:
 Parallelismus strictus existit inter animam et
 corpus, ita ut ex uno, rite cognito, alterum
 construi possit.

These VII:

Dolor in genere non solum non malum sed
 etiam bonum dici meret.
 Von Professor Spohn dürfte namentlich These VII
 bekämpft worden sein, welcher Cicero vortrifs,
 kein guter Philosoph gewesen zu sein, wie sich aus
 dessen Schriften erweisen lasse.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 5. Septbr. Das „Dresdn. Journ.“
 schreibt: „Bei den in den letzten Jahren vorge-
 kommenen Reichstags- und Landtagswahlen ist
 bekanntlich vielfach eine geringe Theilnahme
 wahrzunehmen gewesen. Insbesondere ist mehr-
 seits bemerkt worden, daß zahlreiche in un-
 mittelbarem Staatsdienste stehende Angestellte an
 den Wahlen sich nicht betheiligten. Väterlich
 ist um so bedauerlicher, als die Richttheilnahme
 von Personen, bei welchen ein besonderes Interesse
 für die Wahlhandlung vorausgesetzt werden muß,
 auch andere Personen in Ausübung des ihnen
 zustehenden Wahlrechtes ängstlich zu machen ge-
 eignet ist. Das Königl. Ministerium des Innern
 hat deshalb, wie wir vernahmen, von den in
 kurzem bevorstehenden Landtags-Ergän-
 zungswahlen Heralassung genommen, die
 Beamten seines Ressorts daraus aufmerksam zu
 machen, wie wünschenswerth es sei, daß sie sich,
 so weit sie als Stimmberechtigthe betheiligten,
 die Ausübung des ihnen zustehenden Wahlrechtes
 anzuwenden seien lassen.“ Derselbe gute Rath,
 welchen das Ministerium des Innern hier seinen
 Beamten ertheilt, ist natürlich allen Wählern

überhaupt, namentlich aber denen der libera-
 len Partei zu ertheilen, da es ja kaum zweifel-
 haft ist, in welchem Sinne und zu Gunsten welcher
 Partei die allergrößte Mehrheit der Beamten
 ihre Stimmen abgeben würde.

Das Königl. sächsische Kriegsministerium
 publicirt im „Dr. Journ.“ eine Bekanntmachung
 d. d. 27. August d. J., betreffend die seither mit
 der Lehr- und Erziehungsanstalt zu Klein-
 strepen in Verbindung stehende Unterrichts-
 Schule. Die letztere Anstalt wird vom 1. Octbr.
 d. J. nach Marienberg verlegt.

7-8. Leipzig, 5. September. Die gestrige
 Sitzung des Lehrerevereins, welche wegen
 Parteibestrebungen eine sehr stürmische zu werden
 versprochen, ging ziemlich ruhig und würdig vor-
 über. Nach Verlesung des Protocolls gab der
 Vorsitzende Dr. Panitz verschiedene Sprechern
 das Wort, die theils ihre Mißbilligung oder
 sogar Empörung über einen betreffenden Artikel
 in den Tagesblättern aussprachen, theils die be-
 vorstehende Wahl herbeiführten und darauf hin-
 wiesen, daß der zu wählende Vorsitzende keiner
 Partei angehören müsse, damit mehr Einigung
 erzielt werde, und keine Partei einen Vorwand
 habe weg zu bleiben vom Verein. Nach dem
 Vortrage des Cassenberichts erklärte Director
 Dr. Panitz, daß sowohl er wie sein Colleague
 Oberlehrer A. Richter die Wahl nicht wieder
 annehmen würden. Trotzdem wurde doch als
 Vorsitzender wieder Dr. Panitz gewählt, und erst
 als er noch einmal auf das Bestimmteste abge-
 lehnt hatte, schritt man zur Neuwahl, die auf
 Lehrer Wunderlich (Red. der „Freien deutschen
 Schulzeitung“) fiel, welcher sie auch annahm.
 Dr. Panitz begrüßte ihn als neuen Vorsitzenden
 mit dem Wunsche, daß er mit einer Elephanten-
 haut auch die rechte Salangenflugsheit verbinden
 und daß unter seiner Führung das junge Lehrer-
 geschlecht neues Leben in den Verein bringen
 würde. Als Stellvertreter des Vorsitzenden wur-
 den die Lehrer Kade und Schneider gewählt.
 Eine längere Debatte entstand nach dem Reser-
 vate des Lehrers Kade über die Idee, ein Lehrer-
 Vereinshaus zu bauen, wobei sich verschiede-
 ne Bedenken zeigten, die indeß von anderer
 Seite auch wieder beseitigt wurden. Die nächste
 Zeit soll mehr Licht in diese Baufrage bringen.
 Nach der Wahl des Schriftführers und des Cassirers
 wurde die Sitzung geschlossen.

7-8. Leipzig, 5. September. Dieser Tage
 haben die Vorarbeiten zur Anlage des neuen
 verbreiterten Schlessinger Weges und der
 projectirten nachbarlichen Straßen be-

gonnen. Der große Bogen, welchen derselbe vom
 Risaweg an bis zur Brücke an der Wahl-
 mannstraße beschreibt, kommt in Wegfall, wo-
 durch Schlessing der Stadt um ein Viertel der
 Länge des jetzigen Weges näher rückt. Es ist
 jedoch auch zu wünschen, daß man bei dem neuen
 Wege eine schmerzgerade Chausseeanlage vermeide,
 indem eine solche für diesen hübschen Theil unserer
 nächsten Umgebung eben keine Bierbe sein würde.

8. Leipzig, 3. September. Eigenkühnlicher
 Art war die Feier des Tages von Sedan in
 Röhlschena. Wir kennen das für die dasige
 Feier etwa entworfene Programm nicht, aber
 jedenfalls hat nicht darin gestanden, daß am
 Morgen des 2. September Feuer in der Brauerie
 ausbrechen sollte. Indeß, da Dies einmal ge-
 schah, so that man das Nöthige und rief auch
 die freundschaftlichen Feuerwehren aus Schlessing
 und Röhlschena herbei. Beim Löschen mögen
 Streitigkeiten zwischen den Einheimischen und
 Fremden vorgekommen sein; Nachmittags herrschte
 eine sehr gereizte Stimmung. Als wir etwa um
 3 Uhr bei der Brandstätte waren, hielt einer der
 Eingebornen von einer Mauer herab eine schwun-
 gvolle Rede, der wir, der Sachlage unkundig, so
 viel entnehmen, daß sie gegen die Fremden ge-
 richtet war. Bald darauf marschirte die Schlessinger
 Feuerwehr ab, die Röhlschener war allein noch
 da, und die wieder Röhlschener waren nun die
 Zeit gekommen zur Erringung eines Sieges, der
 ihnen des Tages würdig scheinen mochte. Mit
 großer Uebermacht und auf der Brandstätte mit
 großer Uebermacht gut bewaffnet, griffen sie die freun-
 dlichen Nachbarn an; das Horn der Röhlschener
 rief zum Sammeln, aber die Zahl war gering,
 Mittel zur Bewaffnung kaum zur Hand, und die
 tapfern Röhlschener hatten den Angriff
 eröffnen zu können. Bald waren die von Röhlschener
 in die Flucht geschlagen, und nun übten die
 Sieger, je 2-4 an Einem, schauderhaft anzu-
 sehende Heldenthaten. Mit Knäpeln, die Dänen
 niederschlagen konnten, schlugen sie die freundschaft-
 lichen Helfer zu Boden, wenn es Diesen nicht gelang zu
 entweichen. Als die Sieger von der Verfolgung zu-
 rückgekehrt waren, begannen sie eine Art Sieges-
 ballet im Geschmack der Wiltens aufzuführen: sie
 schwanteten ihre Keulen gegen einander, indem
 Jeder den Nächsten zeigte und schilderte, wie er
 seine Hiebe geführt hatte. Erst als einige Herren,
 wahrscheinlich freiherrliche Beamte, über den Hof
 und entfernten sich, fuhr Ein Mann von Röhlschener
 und mußte wegen einer schweren Kopfverletzung in Ab-

Dr. Schaefer war längst außerordentlicher, längst
 ordentlicher Professor der Philo. geworden, als ihm die
 philosophische Facultät unter dem Decan Prof. Dr.
 Meier am 3. 1858 das medicinisches Ehren doctorat ver-
 liehen, was ihm die Personalverzeichnisse
 und seit als Baccalaureus auf.

wesenheit jedes Chirurgen oder Barbiers von einem mittelwichtigen Laien sofort verbunden werden, nachdem man ihm die Haare abgeschoren. — Wir besahen nachher einige der auf dem Plage gelassenen Waffen der heldenherzigen Sieger: eine Kette von 193 Centimeter Länge war mit einigen Nägeln gespickt; sie mochte als zweihändiges Schwert gedient haben; handlicher war ein Baumast von 102 Centimeter Länge, 4 Stöcke, am Ende mit sauberm Leinwand, aus dem noch ein harter Boden hervorstach. — Jedenfalls zeigt dieser Vorgang in erschreckender Weise einen hohen Grad von Rohheit, wie man ihn allerdings nicht gern glauben möchte, wenn die Thatfache nicht laut genug dafür zeugte. — Wenn später bei einem etwaigen Brande in Leipzig die benachbarten Feuerwehren wenig Lust zum Gehen zeigen sollten, so könnte man ihnen Das wahrlich nicht verdenken. Außer der Gefahr, die beim Feuerlöschen an Leben herantreten kann, für seine Hilfe, die ja doch immer ein gedrücktes Opfer ist, noch der Gefahr sich auszusetzen, von denen, zu deren Hilfe man gekommen ist, todt oder zum Krüppel geschlagen zu werden, Das kann man Keinem zumuthen.

Streu. 4. September. Gestern Abend hat sic in der Nähe des Dorfes Bichatz von einem vorbeifahrenden Güterzuge die 26 Jahre alte unverheiratete Anna Damm überfahren lassen. Die Unglückliche wurde schwer verletzt in die Beifangung ihrer Eltern gebracht. Der Beweggrund zu der traurigen That scheint in unglücklicher Liebe zu bestehen.

So leicht wie in diesem Jahre ist die Elbe wohl seit Jahrhunderten nicht gewesen. Am Fuße der Terrasse in Dresden hat sich eine übermüde Waise gebildet. Circa 160 Schritt aufwärts von der Ueberfahrt zu den Marienbädern liegt ein Quader, auf eingewühlt am Rande des Flußbettes. Selbst in den heißesten Sommer kam nur eine Welle des Rückens zum Vorschein; jetzt aber liegt der ganze Rücken zollhoch über dem Wasserpiegel.

Laut Angabe der „Säch. Schulztg.“ beträgt die Zahl der Dresdener Schulen 73 mit 13,316 Knaben und 11,884 Mädchen. Das Kreuzgymnasium zählt 583, das Bisthum'sche Gymnasium 232, die Neuhäuser Realschule 375 und die Annenrealschule 581 Schüler. Die übrigen 13 Stiftungs-, Vereins-, Seminar-, Übungs- und anderen öffentlichen Schulen wurden am 1. Juni von 2158 Schülern und Schülerinnen besucht. Die römisch-katholischen Schulen incl. Progymnasium und Josophinenstift besuchten 1049 Schüler. Die sächsischen evangelischen Elementarschulen (4 Bürger-, 10 Bezirks- und 5 Gemeindeschulen) zählten zusammen 15,564 Knaben und Mädchen. Die Privatschulanstalten (3 Gymnasien mit Realclassen, 11 Schulen für beide Geschlechter, 7 Knaben- und 18 Mädchenschulen) werden von 4668 Schülern und Schülerinnen besucht. Die Zahl der Turnplätze und Schülerinnen betrug 12,566, die der Pensionaire 1065. 865 Lehrer theilten in 710 Classen Unterricht. Die noch hinzu kommende Zahl der hoch- und anderen nicht ständigen Lehrer betrug 224.

Am Donnerstag Vormittag starb in Chemnitz der Commerzienrath Robert Häsel, Besitzer einer mechanischen Spinnerei, Weberei, Färberei und Appretur für Möbelstoffe etc., einer der bedeutendsten Webwaren-Fabrikanten in Chemnitz. — Die Aufweisung des früheren Medailleurs der „Ch. Fr. Pr.“ Herrn Jos. Wost, aus Chemnitz ist vom säch. Ministerium befähigt worden.

(Eingefandt.)

Die Sicherheit der Bewohner der Pfaffen-dorfer Straße wird bald eine nur scheinbare sein, der Viehtrieb durch diese Straße hat eine bedeutende Ausdehnung gewonnen, mit welcher die Vorkehrungen zur Ueberwachung dieser Transporte nicht gleichen Schritt gehalten haben. An Donnerstag Abend 7 Uhr riß sich ein mächtiger Bullen seinen Führern los und rannte recht munter die Pfaffenfelder Straße hinaus, Alles mit Schrecken davontreibend. Ob ein Ungeheuer angerichtet worden, ist dem Einfahder unbekannt geblieben; wie nahe aber die Gefahr war, hat Schreiber an sich selbst wahrgenommen. Da es der zweite Fall innerhalb weniger Tage ist, so tritt an die Behörden die Verpflichtung heran, dieser permanenten Gefährdung ein Ende zu bereiten durch Verschärfung der gesetzlichen Bestimmungen bei dem Transport von Vieh. Es muß bei strenger Ahndung jeder Viehtransport durch die Stadt anders als im geschlossenen Wagen verboten werden. Nur dieses Mittel kann den bedrohten Bewohnern der erwähnten Straße die Sicherheit garantiren, und wir zweifeln nicht daran, daß die Durchführung dieser Anordnung in Leipzig nicht mehr Schwierigkeiten machen wird als in den meisten größeren Städten Deutschlands.

An Eduard Schmoil.

Im Reich des Klangs giebt's der dunkeln Welt, um sie zu lichten, heiter Mufensohn, Gaißant des Jubels Worte mandem schon. Der Schwankend hand auf seinem Feiterwege. Drum rasch ergreiff den Augenblick, nicht träge, Im Reich Apoll's Dir winnt der höchste Lohn! Besor er eifrigst Du entlohn, Daß Dich zu hohem Schwung der Gott errege! Ein Gemut haß Dir die Brücke bauen Zu jenen hellen, Gott gerechten Auen, Eiß zu der Wahrheit erstem Angesicht! Dort, dort zu ihr himal! Schon wird es lichte Was dunkel war: — Du find'st was alle lieben, Weil's schön — von Eduard Schmoil gefällig hingefrieden. Dem 4. September 1873. E. d. I. Gh.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalescère Du Barry von London.“

Die vorzüglichste Heilmittel Revalescère du Barry bewährt sich bei allen Krankheiten, die der Medicin widerstehen: nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Harn- u. Nierenleiden, Tuberculose, Darmleiden, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutausströmung, Nervenleiden, Unruhe und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 80,000 Certificaten über Genehungen, die aller Medicin getrotzt:

Certifikat Nr. 68,471. Franco (bei London), den 20. October 1869. Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß, seit ich von der wunderbaren Revalescère du Barry Gebrauch mache, das heißt seit zwei Jahren, ich die Beschwerden meines Alters nicht mehr fühle, noch die Last meiner 84 Jahre. Meine Sinne sind wieder schärf geworden; mein Gehör ist so gut, daß ich keiner Brille bedarf; mein Magen ist hart, als wäre ich 30 Jahre alt. Kurz, ich fühle mich verjüngt; ich predige, ich höre Beichte, ich besuche Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich fühle meinen Verstand klar und mein Gedächtniß frisch. Ich erlaube Sie, diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen. Ihr ganz ergebener Abbé Peter Caselli, Bach- u. Theol. und Pfarrer zu Franco (Kreis Monthou).

Certifikat Nr. 78,705. Wien, Praterstraße 22, im Mai 1871. Ich bin Ihnen Dank schuldig für den Erfolg, den Ihre vorzüglichste Revalescère an mir ausübte. Ich bin nämlich oft an Magenkrämpfen, Husten und Diarrhoe, von welchen mich Ihre vorzüglichste Heilmittel befreite. E. Großmann.

Nachweise als Heilmittel, erlirbt die Revalescère bei Erwachsenen und Kindern 40 Mal ihrem Werth in andern Mitteln und Speisen.

In Bäckereien von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Ltr. 6 Sgr., 2 Pfund 1 Ltr. 12 Sgr., 5 Pfund 1 Ltr. 20 Sgr., 10 Pfund 1 Ltr. 38 Sgr., 24 Pfund 1 Ltr. 80 Sgr. — Revalescère Biscuits: Bäckerei 1 Ltr. 6 Sgr. und 1 Ltr. 12 Sgr. — Revalescère Cacao: in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Ltr. 6 Sgr., 48 Tassen 1 Ltr. 27 Sgr., 120 Tassen 1 Ltr. 20 Sgr., 288 Tassen 1 Ltr. 18 Sgr., 170 Tassen 1 Ltr. 18 Sgr., in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 34 Tassen 1 Ltr. 6 Sgr., 48 Tassen 1 Ltr. 27 Sgr. — In Apotheken durch Dr. J. J. J. J. J. J. J. in Berlin, 178 Friedrichstraße, und in allen Städten bei vielen guten Apotheken, Erzeuger-, Specer- und Delicateshandlungen.

Vertrag: Theod. Petersmann, Hofapotheker, Begehläden-, Johannis- und Marie-Apotheken.

Am 13. Sonntage nach Trinitatis predigt:

St. Thomä: Fröh 1/9 Uhr Dr. M. Suppe, 8 Uhr Beichte beiden Herren D. Wille und M. Suppe, Abends 6 Uhr Dr. D. Darnack. St. Nicolai: Fröh 1/9 Uhr Dr. M. Lampadius, 8 Uhr Beichte, Mittags 1/2, 12 Uhr Dr. Rat. Kanig, Vesper 2 Uhr Dr. Cand. Ziegler. Neufkirche: Fröh 9 Uhr Dr. M. Werbach, Abends 6 Uhr Dr. M. Wengel. St. Petri: Fröh 9 Uhr Dr. Rat. Franzischel, Abends 6 Uhr Dr. Rat. Kanig. St. Pauli: Fröh 9 Uhr Dr. Cand. Krüger vom Pred.-Coll., Abends 1/8 Uhr Fr. Cand. Pfeiffer vom Pred.-Coll. St. Johanns: Fröh 1/9 Uhr Dr. M. Hogenwald, Nachm. kein Gottesdienst. St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Fröh 9 Uhr Dr. M. Wengel. St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhaus) Fröh 9 Uhr Dr. Pfarrer Michaelis, Fröh 7 Uhr Dr. Hl. Messe mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr Hl. Messe, 2 Uhr Nachm.-Gottesdienst. reform.Kirche: Fröh 9 Uhr Dr. Hilfspred. Bucher, in Connertw: Fröh 8 Uhr Dr. P. Gütlicher, Communio, in Lindenau: Fröh 10 Uhr Gottesdienst. In der Thonbergkirche fröh 1/9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Dr. P. Striegler. In Göhlis fröh 9 Uhr Erntefest-Gottesdienst. Predigt: Dr. P. Dr. Seydel.

British and American Church-Service.

XIIIth Sunday after Trinity, September 7th. In the large Hall of the Conservatorium: Morning, 10.30, am. Evening, 6.30, pm.

Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr M. Lampadius, Dienstag: Thomastirche fröh 7 Uhr Bibelstunden, Dr. Rat. Krüner, 1 Rose 2, 2 Hg., Mittwoch: Nicolaitirche fröh 7 Uhr Beichte, 1/8 Uhr Predigt: Dr. P. Lehmann, Donnerstag: Thomastirche fröh 7 Uhr Communion, Beichte bei den Herren D. Wille und M. Suppe, Freitag Abnd 1/8 Uhr zu St. Pauli Bibelstunden (Colof. 4, 2-6.), Hr. Cand. Jäger vom Pred.-Coll.

In der katholischen Kirche

Montag den 8. September (Fest Mariä-Geburts-tag) fröh 7 Uhr Hl. Messe mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr Hl. Messe, 2 Uhr Vesper.

Wäsche: Herr M. Suppe für Herrn M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Deute Nachm. 1/2 U. Betstunde in der Thomastirche

Worte: Deute Nachmittag 1/2 U. in der Thomastirche: Lobet den Herrn, von Joh. Seb. Bach. Herr, es sind Heiden, von C. F. Richter. (Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Kgr. zu haben.)

Kirchenmusik: Morgen fröh 1/9 U. in der Nicolaitirche: Wenn der Herr die Gefangenen Zion, von C. F. Richter.

Mise der Restanten: Vom 29. August bis mit 4. September.

a) Thomastirche:

- 1) A. G. K. Mühl von Lilienstein, Ingenieur-Adjutant zu Randsdorf bei Bredlau, mit Jgr. D. R. F. von Reych, Rechts-anwalt und Notars hier Tochter
- 2) A. A. D. Peterzilge, Kaufmann hier, mit Jgr. Th. F. Jacobson, Bürger und Kaufmanns hier Tochter.
- 3) F. J. Schwarzbürger, Mühlenbesitzer zu Böpen, mit Jgr. F. W. Grimmer, Bürger, Privatmanns und Hausbesitzer hier Tochter.
- 4) C. A. Weber, Schuhmacher hier, mit W. R. Rothe, Zimmermann in Oschatz T.
- 5) C. J. Tannert, Bäcker hier, mit Ch. E. Reichardt, Bürger und Majermeisters in Gera hinterl. Tochter.
- 6) E. H. Winter, Tischler hier, mit Ch. F. Piepsh, Handarbeiters hier T.
- 7) F. G. Barth, Handarbeiter hier, mit J. A. U. Malanowsky, Schneidermeisters zu Raumburg a/S. Tochter.
- 8) H. G. Kaufmann, Maler hier, mit W. R. Dittmar, Bäckers in Volkmar-dorf hinterl. Tochter.
- 9) F. W. Domhardt, Bürger und Schuhmacher hier, mit A. F. Kühne, Handl.-Arbeiteis in Gera T.
- 10) J. E. Köhne, Arbeiter bei der städtischen Gasanstalt hier, mit J. S. Kotte, Bürger und Einwohners in Weisfehn hinterl. Tochter.
- 11) C. H. G. Groß, Bürger und Schuhmacher hier, mit Jgr. E. P. Seidel, Bürger u. Strumpfwirkermeisters in Thum Tochter.

b) Nicolaitirche:

- 1) J. G. L. Hirschel, Maurer hier, mit Jgr. J. W. Berthold, Bürger und Tapezierers hier hinterl. Tochter.
- 2) J. Kwidala, Bürger und Schuhmacher-Beiführer hier, mit Jgr. W. A. J. Fromm, Brs. u. Schuhmachermeisters in Göben hinterl. Tochter.
- 3) E. W. L. Rappilber, Bürger u. Schuhmachermeister hier, mit S. H. Schoppe, Schneidermeisters u. Hausbesitzers in Jechen Tochter.
- 4) A. D. Schäfer, Dr. und Maler hier, mit Jgr. A. W. C. Richter, Kallendruckers in Alt-Penzig Tochter.
- 5) W. A. Spigner, Markthelfer hier, mit Jgr. J. A. Schubert, Maurers hier hinterl. Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) H. Franke, Kupferdrucker hier, mit Jgr. A. W. H. Hennig hier.

Mise der Gestanften

Vom 29. August bis mit 4. September.

a) Thomastirche:

- 1) J. E. Wunders, Brs. u. Kaufmanns T.
- 2) E. W. Brauns, Handlungscommis Tochter.
- 3) H. A. Weisse's, Handlungs-Procursistens T.
- 4) A. R. Rögler's, Productenhändlers Sohn.
- 5) H. Brück's, Productenhändlers Sohn.
- 6) F. H. Röhlers, Barbierstudenbesitzers S.
- 7) G. H. Schumanns, Restaurateurs und Productenhändlers Tochter.
- 8) C. H. J. Thämlers, Geschäftsführers und Hausbesitzers Tochter.
- 9) F. A. Bauers, Schirmfabrikanten Sohn.
- 10) F. B. Bauers, Brs. u. Glasermeisters T.
- 11) J. C. F. Büchners, Stellmachermeisters S.
- 12) E. Müllers, Privatmanns Sohn.
- 13) J. F. Heinrichs, Markthelfers Tochter.
- 14) F. A. Fuchs's, Drechslers Sohn.
- 15) E. A. C. Dörings, Mühlenbauers Tochter.
- 16) W. J. E. Wärlers, Buchbinders Sohn.
- 17) W. Röhlers, Radriers Tochter.
- 18) F. G. Röhlers, Tischlers Sohn.
- 19) A. J. F. Hubers, Rathdieners Sohn.
- 20) F. E. Jänig's, Brs. u. Schloffermeisters T.
- 21) J. A. Müdigers, Postpaquetträgers Sohn.
- 22) C. H. Seidels, Buchbinders Sohn.
- 23) G. A. Trapps, Schneiders Sohn.
- 24) W. R. Humms, Tischlers Tochter.
- 25) F. W. Kaufmanns, Tischlersmeisters T.
- 26) F. A. Bergellts, Steinbruders Tochter.
- 27) E. A. Thäms, Brs. u. Schneidermeisters S.
- 28) C. F. G. Schindlers, Maurers Tochter.
- 29) F. I. Gottschalks, Böttchers Tochter.
- 30) F. G. Stelmers, Steinbauers Sohn.
- 31) J. H. Heffe's, Brs. und Hausbesitzers T.
- 32) J. W. Th. Kroschwitz's, Fleischers Tochter.
- 33) C. B. Wänfels, Lohnfällners Tochter.
- 34) J. E. Rühnings, Bürger und Schuhmachers Tochter.
- 35) E. A. E. Rindts, Mechanikers Tochter.

- 36) F. W. Behrigs, Privatmanns Sohn.
- 37) J. W. Schuberts, Färbers Tochter.
- 38) W. Fadra's, Postsecretairs Sohn.
- 39) E. Schwabe's, Restaurateurs Tochter.
- 40) E. W. Schilde's, Markthelfers Sohn.

b) Nicolaitirche:

- 1) W. E. Lindners, Lotterie-Expeditiens Sohn.
- 2) W. H. Heinrichs, Procursistens Sohn.
- 3) E. F. D. Knochs, Kaufmanns Tochter.
- 4) C. F. H. Friedlings, Buchbinders T.
- 5) C. E. L. Blancs, Buchbinders Sohn.
- 6) G. L. Cuse's, Brs. und Tischlermeisters T.
- 7) J. J. Marckners, Schriftsetzers Sohn.
- 8) J. T. Runge's, Klempners, Wasserkühlers Sohn.
- 9) A. H. Braune's, Brs. u. Kaufmanns grahben-Amts Tochter.
- 10) J. G. Rosinns', Häfßbohtens Sohn.
- 11) H. C. Kaisers, Schneiders Tochter.
- 12) G. A. Rechmanns, Uhrmachers Sohn.
- 13) F. W. E. Trägers, Steinbruders T.
- 14) F. H. Müllers, Markthelfers Tochter.
- 15) H. D. Schiebels, Brs. u. Glaser's T.
- 16) D. T. H. Dietrichs, Expeditiens T.
- 17) C. F. Kirstens, Brs. und Hausbesitzer.
- 18) J. Rabnis', Brs. und Restaurateurs T.

c) Reformirte Kirche:

- 1) A. F. Dierz, Buchbinders Sohn.
- 2) Ch. F. Schunke's, Tischlermeisters Tochter.

Tageskalender.

Landwehr-Direktion Schulstraße 11, 9 Uhr — 12 Uhr. Öffentliche Bibliothek: Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Städtische Sparcasse. Expeditionzeit: Jeden Montag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rücknahme von fröh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr. — Effecten-Contingentsblatt: Erste Filiale für Einlagen: Marien-Apothek, Schützenstraße; Drogen-Geschäft Weidenstraße Nr. 30; Fuden-Apothek, Beßstraße Nr. 17a. Seldisches Verbands. Expeditionzeit: Jeden Montag von fröh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 5 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 1. 7. December 1872 versetzten Pfänder, deren Einlösung oder Prolongation nur unter Vorrichtung der Auctionsgeldbühren statfinden kann. Eingang: für Pfänderverlag und Herausnahme Waageplage, für Einlösung und Prolongation der Neuen Straße. Feuerwehrtellen: In der Rathswache (Centralhaus) Polizeihauptwache und Feuerwehr Nr. 1 (Roth am Markmarkt); in der Feuerwehr Nr. 4, Hauptgasse Nr. 5; Feuerwehr Nr. 5, Schloß (S. Bürgerhaus); Feuerwehr Nr. 6, Johanniswache Nr. 7, Fischerplatz Nr. 8; Feuerwehr Nr. 8, Brühl, Georgenstraße; Polizeiwache Nr. 1, Johannisbospital; Polizeiwache Nr. 2, Bindmühlenstraße Nr. 1; Polizeiwache Nr. 3, Hauptstraße Nr. 47; im neuen Reich (Augustplatz Nr. 3b, westliche Seite); in Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausdamm Centralrain; Marienstraße Nr. 14; Dresden Nr. 32 (Horsburg) bei dem Königlichen Landwehr-Regiment Nr. 25 (Horsburg) bei dem Königl. Controlleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Horsburg), unter dem Hauptmann; Derold Nr. 6-8, portiere im Durchgang nach der Kaiserstraße beim Hauptmann; Bismarckstraße Nr. 1 (Häufschers Hofmanns-Apothek), portiere beim Hauptmann; Hauptstraße Nr. 7 oder Hauptstraße Nr. 1 portiere beim Hauptmann; Scherbenstraße Nr. 1 (Euterischer Straße Nr. 4); Stadtbrandmeisterhaus (Hauptstraße). Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesundheitsversorgung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1. Etage) geöffnet von April bis September mittags 7-12 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr. Derberge für Dienstmädchen, Kohlgerathes 3 Kgr. für Kopf und Kochquartier. Stadtbath im alten Jacobshospital in den Tagen von fröh 6 bis Abends 9 Uhr und Sonntags von fröh 6 bis Abends 1 Uhr geöffnet. Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr. Eintrittsgeld von 5 Kgr. Die Reich's Kunstausstellung, Markt, vom 9-11 Uhr. Familienpensionat für Damen und schulpflichtige Mädchen Waisenhausstrasse 34. II. Städtisches in Göhlis täglich geöffnet. Berein Handhütte. Heute Sonnabend Abends 8 Uhr Nachm. Alle plintlich zu erföhren. Sehenswürdigkeit mit Triangulation, vom 1. bis 9. September, geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachm. geöffnet. Entree 5 Kgr. O. A. Kleinmann's Musikalien-, Instrumenten- u. Handlung, Piano-Magasin u. Leihanstalt Nr. 14 (Musikalien u. Pianos) Neumarkt 14, Hof Nr. 14. P. Fabis's Musikalienhandlung u. Leihanstalt Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Wenzel. R. Spangenberg's Musikalienhandl. mit Anstalt für Musik; Piano-Lager von Hölzl Spangenberg in Zeitz. Potersstr. 90, Stadt Größtes Pianoforte-Magazin von Robert Seltz, Ködelgplatz 19. Lager aus den renomirtesten Fabriken (Gabel, Erard, Steinweg etc.). Bahnhofs Schwarze, Nr. Bindmühlens-Sprachstunden von 8-12 und 2-5 Uhr. Bernhard Freyer 99 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neues Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Greiseh, Katharinenstr. Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände u. Verkauft bei Leichens & Köder, Hauptstr. Min- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckgegenständen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimm'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post. J. A. Hietel, Grimm-Strasse, Manufaktur französischer Stickereien in verschiedenen in Gold, Silber und Seide. Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von J. Peters, Grimm'scher Steinweg 8, neben der Manufaktur- und Wappenberg von J. K. W. Wilmberger Straße 61.

Bekanntmachung.

Den 8 September 1873
Bekanntmachung.
Mit Rücksicht auf die in einigen nahegelegenen Ortschaften in den letzten Tagen aufgetretene Cholera-Epidemie...

Bekanntmachung.

Die Jagd in Entrigischer Flur soll auf 6 Jahre, vom 1. September d. J. an gerechnet, an den Meistbietenden, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bittanten...

Bekanntmachung.

Die Jagd in Entrigischer Flur soll auf 6 Jahre, vom 1. September d. J. an gerechnet, an den Meistbietenden, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bittanten...

Bekanntmachung.

Montag den 8. September d. J., Vormittags 10 Uhr
Termin anberaumt und laden Pachtlustige hierdurch ein, sich in diesem Termine im Gasthofe zum Helm hier in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzufinden...

Bekanntmachung.

Die Jagdgenossenschaft.
Friedrich Ernst Körting, Vorstand.

Möbel-Auction.

Montag den 8. September früh 10 Uhr
sollen eine Partie Möbel, als 1 zweithürige Mahag. Schrank, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, Bettstellen, Bettstellen mit Matrassen...

Auctions-Anzeige.

Auf dem Rittergute „Goburg b. Warzen“ findet Dienstag den 16. September d. J. und nach Befinden am folgenden Tage von 9 Uhr Nachmittags an eine „Mobilien-Auction“ statt...

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeig vom 27. August 1873 ist heute Herr Carl Julius Zwenker als Procursist der hiesigen Firma Gerson & Kelle auf Fol. 2733 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeig vom 27. August 1873 ist heute auf Fol. 3141 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden, daß Herr Carl Julius Zwenker aus der Firma Zwenker & Wiefel hier ausgeschieden ist.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeig vom 14. Juli 1873 ist heute die Firma Hirsch-Apothek, S. Paulken in Leipzig (Rürnberger Straße 59) und als deren Inhaber Herr Hermann Ludwig Albert Paulken auf Fol. 3148 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeig vom 29. August 1873 ist heute auf Fol. 3157 des Handelsregisters für Leipzig die Firma Bruno Rückert in Leipzig (An der Pleiße Nr. 3b) und als deren Inhaber Herr Julius Bruno Rückert daselbst eingetragen worden.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeig vom 29. August 1873 ist heute auf Fol. 3157 des Handelsregisters für Leipzig die Firma Bruno Rückert in Leipzig (An der Pleiße Nr. 3b) und als deren Inhaber Herr Julius Bruno Rückert daselbst eingetragen worden.

Im Commissionsverlage von Eduard Focke in Chemnitz erschienen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Grundriss einer deutschen Tachygraphie von G. Baumgarten in Gröna. Preis 10 Ngr.

empfeht sich zur Anfertigung von Visiten-Karten 100 Stück 10 Ngr.
Italienisch lehr eine geborene Italienerin. Adressen unter W. 19. bei die Expedition d. Bl.

Tanz-Unterricht.
Meine Wintercursus beg. am 30. Sept.
Anmeldungen von 12-3 U. erbeten.
C. Schürmer, Johannisstraße 32, Hof Tr. C. I.

Dr. med. Gleichner, Spezialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten.
Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaistraße 6, 2. Etage.

Carl Schiffers Expediteur
Aachen.

Zöpfe v. 10 Ngr, alle Haararbeit gut u. bill. Körnerstr. 11.
Haararbeit billigst, Abste von 7 1/2 Ngr an werden gefertigt Markt 16 (Café National) 111.

Zöpfe Schütz, Friseur, Theat. Passage.
Zöpfe à 7 1/2 - 10 Ngr, sowie Überfetten fertigt Sternwartenstraße 15, Friseurgesch.

Laubsägen
werden in allen Sorten und in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen angefertigt von Jacob Braun, Laubsägen-Fabrikant in Bacharach am Rhein. Aufträge werden unter Aufgabe von guten Referenzen oder unter Postnachnahme prompt ausgeführt.

Krauer's bitteres Kräuter-Hagen-Elixir, von Aerzten warm empfohlen, ist zu beziehen im General-Depot bei Herrn R. H. Pauleke, Engel-Apoth., Leipzig, u. in d. Apoth. von Berna u. Taucha.

Die Siegelackfabrik von Rob. Geyer, Kl. Windmühleng. 12 empfiehlt sich hiermit.

Korbwaaren.
Damenkörbchen, Spielförbchen, Kinderklappen, Puppenwagen, diverse Puppenartikel empfiehlt billigst in guter Auswahl J. A. Schumann, Brühl Nr. 37, Ecke der Ritterstraße.

Corsetten
deutsches und französisches Fabrikat, gut sitzend, empfiehlt zu billigen Preisen Gustav Köhler, Ecke der Klosterstraße und des Thomaskirchhofs.

Französische Stunden.
Un Etudiant de la Suisse française desire donner quelques leçons de français. Sternwartenstraße 19 a, II. bei Frau Bellin.

Leipzig-Dresdener Bahn: (via Riesa): 1. 35. Nachts (Dresden, Cottbus). - 7. Vorm. (Eben, Prag, Dresden). - 8. 55. Vorm. - 12. 10. Mittags (Dresd. Cottbus). - 3. 50. Nachm. - 6. 30. Nachm. (Eben, Prag, Dresden, Cottbus, Posen). - 9. 35. Abends (Dresden).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 3. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). - 6. 55. Morgens (von Eilenh.). - 8. 25. Morgens (von Eilenh., Hannover). - 10. 35. Nachm. (von Bremen, Hamburg, Hannover). - 1. 56. Nachm. (von Bremen, Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen). - 5. 15. Nachm. (von Magdeburg). - 8. 21. Nachm. (von Kassel, Ems, Koblentz). - 6. 51. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). - 7. 45. Nachm. (von Bremen, Hamburg). - 9. 30. Nachmitt. (v. a. Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Eilenh., Kassel, Göttingen).

Thüringische Bahn: * 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Dillfeldorf, Kassel, Münster, Siegen, Coblenz). - 6. 30. früh (Eisenach). - 8. 25. Vorm. (Eisenach). - 1. 30. Nachm. (Eisenach, Göttingen, Mühlhausen, Kassel, Kassel). - 5. 35. Nachm. (Göttingen, Kassel, Frankfurt, Kassel, Siegen). - * 8. 5. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Dillfeldorf). - 8. 40. Abends (Frankfurt, Kassel, Dillfeldorf). - 9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Dillfeldorf, Kassel, Münster, Siegen, Coblenz, Deuz). - 10. 55. Abends (Eisenach, Siegen, Coblenz, Kassel, Frankfurt, Kassel).

Westfälische Staatsbahn: A. Linie (Eisenach, Leipzig): 3. 40. früh (München, Linde, Regensburg, Carlsbad, Marienbad). - 8. 20. früh (Eisenach, Gera, Leipzig). - * 8. 38. (München, Linde). - 12. 40. Nachm. (Eisenach, Gera, Leipzig). - 4. 20. Nachm. (Eisenach, Carlsbad, Eger, Gera, Leipzig). - 6. 55. Abends (Carlsbad, Eger). - * 8. 2. Abends (München, Linde, Marienbad, Eger, Leipzig). - 8. 50. (Eisenach, Leipzig). - 10. 15. Abends (Eisenach, Gera, Leipzig).

B. Linie (Eisenach, Leipzig): 8. 15. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Göttingen). - 11. 55. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Göttingen). - 1. 55. (Freiberg, Annaberg, Gera, Eger, Komotau). 6. 15. Nachm. (Freiberg, Göttingen). - 11. 15. Abends (Freiberg, Annaberg, Gera, Eger, Komotau, Göttingen). - 10. 5. Abends (Freiberg, Annaberg, Gera, Eger, Komotau, Göttingen).

Abgang der Personenzüge von Leipzig nach Pagan 8. 25. früh, Ankunft derselben in Leipzig 8. Abends. Abgang des Privat-Personen-Fuhrwerks von Leipzig nach Pagan 5 Uhr Nachm., Ankunft derselben in Leipzig 10. 30. Vorm.

Abgang der Personenzüge von Leipzig nach Pagan 8. 25. früh, Ankunft derselben in Leipzig 8. Abends. Abgang des Privat-Personen-Fuhrwerks von Leipzig nach Pagan 5 Uhr Nachm., Ankunft derselben in Leipzig 10. 30. Vorm.

Abgang der Personenzüge von Leipzig nach Pagan 8. 25. früh, Ankunft derselben in Leipzig 8. Abends. Abgang des Privat-Personen-Fuhrwerks von Leipzig nach Pagan 5 Uhr Nachm., Ankunft derselben in Leipzig 10. 30. Vorm.

Abgang der Personenzüge von Leipzig nach Pagan 8. 25. früh, Ankunft derselben in Leipzig 8. Abends. Abgang des Privat-Personen-Fuhrwerks von Leipzig nach Pagan 5 Uhr Nachm., Ankunft derselben in Leipzig 10. 30. Vorm.

Abgang der Personenzüge von Leipzig nach Pagan 8. 25. früh, Ankunft derselben in Leipzig 8. Abends. Abgang des Privat-Personen-Fuhrwerks von Leipzig nach Pagan 5 Uhr Nachm., Ankunft derselben in Leipzig 10. 30. Vorm.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeig vom 27. August 1873 ist heute Herr Ernst Traugott Frigische als Procursist der Firma Schimmel & Co. hier auf Fol. 151 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeig vom 29. August 1873 ist heute Herr Egidius Reichenheim als Procursist der Firma Gebrüder Reichenheim hier auf Fol. 2315 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeig vom 27. und 28. August 1873 ist heute Herr Max Barber als Procursist der hiesigen Firma Gerson & Kelle auf Fol. 2733 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeig vom 27. August 1873 ist heute auf Fol. 3141 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden, daß Herr Carl Julius Zwenker aus der Firma Zwenker & Wiefel hier ausgeschieden ist.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeig vom 14. Juli 1873 ist heute die Firma Hirsch-Apothek, S. Paulken in Leipzig (Rürnberger Straße 59) und als deren Inhaber Herr Hermann Ludwig Albert Paulken auf Fol. 3148 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeig vom 29. August 1873 ist heute auf Fol. 3157 des Handelsregisters für Leipzig die Firma Bruno Rückert in Leipzig (An der Pleiße Nr. 3b) und als deren Inhaber Herr Julius Bruno Rückert daselbst eingetragen worden.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeig vom 29. August 1873 ist heute auf Fol. 3157 des Handelsregisters für Leipzig die Firma Bruno Rückert in Leipzig (An der Pleiße Nr. 3b) und als deren Inhaber Herr Julius Bruno Rückert daselbst eingetragen worden.

Guinav Krieg.
Decorations für innere Räume und
empfeht in stets reicher Auswahl!

Sortiment von Regalröfen von
Lingke, Ritterstraße No. 6

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der fliegende Holländer.
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Den geehrten hiesigen Herrschaften zur gefälligen Notiznahme, daß ich in Folge mehrfacher und besonders in letzterer Zeit wiederholt an mich ergangener Aufforderungen, auch hier meine Thätigkeit zu entfalten, diesen nachzukommen und demnächst einen Unterrichtscursus in der Tanzkunst für Herren und Damen zu eröffnen, sowie Unterricht für Knaben und Mädchen in

ästhetischer Gymnastik, ästhetischer Plastik

und in den Grund-Elementen des Tanzens zu ertheilen mich entschlossen habe. Ich werde daher künftigen Montag, Dienstag und Mittwoch Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr gefällige Anmeldungen im Hôtel de Russie entgegennehmen.

Meiner systematischen, leichtfaßlichen Lehrmethode, welche, auch einem größeren Publicum zugänglich, bei C. C. Meinhold & Söhne in Dresden, dem Titel: „Der Ball-Souffleur“ bereits in dritter Auflage erschienen, liegt das Streben zu Grunde, dem Lernenden nicht nur elegante ungezwungene natürliche Bewegungen anzuzeigen resp. ihn darin zu befestigen, sondern auch die bis her erzielten Resultate sand, dürfte wohl der beste Beweis für die Möglichkeit derselben sein. Auch hatte ich die Ehre, unter anderen hohen Herrschaften die Prinzen Paul und Albrecht von Mecklenburg, Prinz Wilhelm von Hessen, Prinz Günther von Schwarzburg-Rudolstadt und Prinz Heinrich Neus-Köstritz zu unterrichten. Dieses, sowie meine volle Kraft, verbunden mit rationeller pädagogischer Disciplin und Behandlung, welche meine Schüler genießen, lassen mich auf wohlwollende Berücksichtigung seitens der geehrten hiesigen Herrschaften rechnen.

Gustav Göhle.

b. Lehrer der Tanzkunst am Gräfl. Bismarck'schen Gymnasium und anderen hohen Bildungsanstalten Dresden, v. m. Lehrer b. R. E. Cadetten-Corps

Musikalisch-declamatorische Soirée,

gegeben von

J. Krén, Opersänger,

Sonnabend den 6. September Abends 7 1/2 Uhr im Saale der Buchhändlerbörse, unter gefälliger Mitwirkung der Damen: **Hedelein Kompner, Oeser, Adele Krén,** der Herren **Mittell und Werner.**

Höheres durch das Programm. Billette zu 17 1/2 π sind bei den Herren **Theodor Kistner, Grimma'sche Str., und Th. Stauffer, Universitätsstr. 15,** zu haben, Abends an der Casse zu 20 π .

Domainen-Verpachtung.

Die nachstehend aufgeführten Gräfl. Stolberg-Rosla'schen Domainen sollen vom 1. Juli 1874 ab auf 18 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

- 1) **Domaine Berga**, in der Goldenen Aue gelegen, 1/2 Meile von Rosla — Station der Halle-Casseler Bahn — entfernt, mit einem Gesamt-Areal von 203 Hectare 32 Acre, hiervon 149 Hectare 63 Acre Acker, 31 Hectare 79 Acre Wiesen, 21 Hectare Weide. Pachtgelde-Minimum 5,300 π , erforderliches disponibles Vermögen 25,000 π .
- 2) **Domaine Ustrungen**, 1 Meile von Rosla entfernt, mit einem Gesamt-Areal von 276 Hectare 14 Acre, hiervon 191 Hectare 92 Acre Acker, 21 Hectare 73 Acre Wiesen, 61 Hectare 54 Acre Weide. Mit Ustrungen wird ein von uns erpachtetes Rittergut, dessen Ländereien — 55 Hectare 66 Acre — mit den Grundstücken der Domaine zusammenliegen, bis zum 8. April 1886 in Ackerpacht gegeben. Pachtgelde-Minimum eycl. des in Ackerpacht zu gebenden Rittergutes 4000 π , erforderliches disponibles Vermögen 31,000 π .
- 3) **Domaine Breitung**, 1 Meile von Rosla entfernt, mit einem Gesamt-Areal von 304 Hectare 66 Acre, hiervon 258 Hectare 48 Acre Acker, 12 Hectare 91 Acre Wiesen, 31 Hectare 86 Acre Weide. Pachtgelde-Minimum 3,700 π , erforderliches disponibles Vermögen 30,000 π .

Der Verpachtungstermin steht im Sessions-Zimmer der Gräfl. Rent-Kammer an:

- 1) für Berga am 6. October e., Vormittags 10 Uhr,
- 2) für Ustrungen am 6. October e., Nachmittags 4 Uhr,
- 3) für Breitung am 7. October e., Vormittags 10 Uhr.

Die Pachtbedingungen sind in unserer Registratur einzusehen, werden auch gegen Erstattung der Kosten abschriftlich mitgetheilt. Die Besichtigung der Domainen ist nach zuvor bei uns geschehener Anmeldung zu jeder Zeit gestattet.

Rosla, den 25. Juli 1873.

Gräfl. Stolberg'sche Rent-Kammer. Dieler.



Adler-Linie.

Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York,

ohne Zwischenhäfen umlaufen, vermittelt der prachtvollen deutschen Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft, **Goethe, Schiller, Herder, Lessing, Wieland, Klopstock, Sellert, Th. Körner.**

Die Expedition des Dampfschiffes **Goethe, Capt. Wilson,** findet Donnerstag den 11. September und Donnerstag den 30. October d. J. Morgens statt.

Passagerepreise: I. Cajüte Pr. π 165, II. Cajüte Pr. π 100, Zwischendes Pr. π 55. Auskunft ertheilt die Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg, sowie die von der Gesellschaft zum Abschluss von Ueberfahrts-Verträgen bevollmächtigten hiesigen und auswärtigen Expedienten und deren im Inlande angestellten Agenten.

A. Kessel, Neegers & Maeser und **Emil Herschel** in Dresden. **General-Agenten in New-York** sind die Herren **Knauth, Nachod & Kühne**, 113 Broadway, deren Haus in Leipzig **Knauth, Nachod & Kühne** ebenfalls Auskunft zu ertheilen bereit ist. Agenten werden angestellt.

JANUS,

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Grund-Capital	R. Wt. *) 1,500,000.
Reserven	7,777,195.
Bezahlte Versicherungssummen	8,006,992.
Versicherungscapital Ende Juli	43,380,000.
Jahres-Einnahme an Prämien	1,305,650.
Zinsen	400,250.
Belegte Fonds der Gesellschaft ultimo Juli:	
in auf Hamburg und Altona von auswärts gezogenen Wechseln	174,480.
in pupillarisch sicheren Hypotheken	4,650,610.
in Darlehen gegen Unterpfand von Staatspapieren und Eisenbahn-Prioritäts-Actien	2,561,545.
in Darlehen auf Policen der Gesellschaft	450,000.

Billige Prämien, welche bei Versicherungen mit Anspruch auf Dividenden, schon nach 3 Jahren, durch Dividenden-Bezug noch wesentlich sich niedriger stellen. Jährliche, halbjährliche, vierteljährliche und monatliche Prämien-Zahlungen. Prospekte und Abschlüsse gratis bei sämtlichen Vertretern der Gesellschaft.

Tüchtige Agenten werden in allen Orten gegen hohe Provision eventuell gegen festen Gehalt zu engagiren gesucht durch

Carl Koch,

General-Agent des „JANUS“ für das Königreich Sachsen etc. Comptoir Burgengarten 53, I.

*) In der Nummer vom 4. September fand irrthümlich Thlr. gedruckt.

Leipziger Bank.

Geschäfts-Uebersicht ultimo August 1873

Activa.		Passiva.	
Barvorräthe	2,788,900.	Actien-Capital	6,000,000
Wechsel	5,654,300.	noch nicht eingeforderte	1,500,000
Pompadour	2,608,000.	Reservefonds	450,000
Effecten	330,000.	Banknoten in Umlauf	7,000,000
Debitoren	1,670,000.	Giro-Guthaben	200,000
		Creditoren	100,000

Wohnungs-Veränderung.

Von heute ab befindet sich mein Comptoir und Wohnung **Plagwitzer Strasse No. 49.**

Leipzig, 3. September 1873.

Otto Klemm,

Architekt und Gerichtsamtmaurermeister

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Mittheilung, daß ich meine **Strobbut-Fabrik und Bleiche, Moden- u. Modewaaren-Handlung** von der **Universitätsstraße Nr. 7, 1. Etage,** nach der

Universitätsstraße 21 parterre, in das frühere Local der W. Spindler'schen Färberel,

verlegt habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich mir dasselbe in meinem neuen Local zu erhalten, und empfehle mich

Leipzig, 6. September 1873.

Hochachtungsvoll

Adolphine Wendt.

Anerkennungs-Diplom Wien 1873.

Pianino-Fabrik

von **Schmidt & Suppe** in Zeitz

hält ihre nach neuesten Systemen gebauten, mit eisernen Platten und ganzen Eisenrahmen versehenen 3drigen Pianinos in 7 Gattungen dem musikalischen Publicum bestens empfohlen. Specieeller Preis-Courant gratis und franco.

Garantie 5 Jahre. — Wiederverkäufer gesucht.

Bedienung schnellstens und solid.

empfehlen sein Lager von **Filz- und Seidenhüten** Sternwartenstrasse No. 43, am Rossplatz, billigsten Preisen

in dem neuem Herbstform

Franz Trunkel,

Wiener Schuh- u. Stiefellager

Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Buckskin mit Lackbesatz,
 Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit Lackbesatz,
 Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Lackbesatz,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kindeleder, dopp. und dreifache Sohle,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Kindeleder, dopp. Sohle gefüttert,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rainier Led, Ballstiefel,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kindeled, mit Filz gefüttert,
 Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalbleder, Lack mit Gummi und Schuiven,
 Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Kind- und Kindeleder,
 Wiener Knaben-Stiefel von bestem Kalb-, Kind- und Kindeleder,
 Wiener Damenstiefelchen in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Defen, Gummi und
 Wiener Kinderstiefelchen in allen Sorten,
 Wiener Ball- und Hauschuhe zu allen Preisen empfiehlt

das größte Wiener Schuh-Lager von **Holm. Peter**

Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

NB. Lager französischer Polstschuhe.

Lebensgeschichtliche Uebersicht.

Kronprinz des Deutschen Reichs... am 4. Sept. in Stuttgart... nach nur halbständigem Aufenthalt...

2. September ist in Berlin der Befehl... dass, ebenso wie nach der Niederlegung...

Das Haus war vor Beginn der Vorstellung... vollständig ausverkauft.

Der Reichstag hat die Regierung einen Antrag... über die ultramontane Dypotie...

Der Reichstag hat die Regierung einen Antrag... über die ultramontane Dypotie...

Der Reichstag hat die Regierung einen Antrag... über die ultramontane Dypotie...

8. September erfolgen, nicht bis zum 8. Oct., wie in voriger Nummer irrtümlich gedruckt steht.

Spanien ist seit Mittwoch um eine vierundzwanzigstündige Krisis reicher, welche zwischen Salmeron und Castelar ausgebrochen ist...

Aus Madrid, 4. September, wird gemeldet: Nach hier eingelangten Nachrichten sind die den Insurgenten von Carthagena weggenommenen Freigatteln...

Neues Theater.

Leipzig, 5. September. Zu den feststehenden Vorstellungen deutscher Bühnen gehören Auführungen von Goethe's „Iphigenie in Tauris“...

Die Aufführung solcher schloollen Dichtungen hat für unsere Darsteller, die an den zerpendenden Ton moderner Dramatik gewöhnt sind...

Der Reichstag hat die Regierung einen Antrag... über die ultramontane Dypotie...

Der Reichstag hat die Regierung einen Antrag... über die ultramontane Dypotie...

etwas Frisches und Naturwüchsiges, ohne durch solche Andeutungen die Grenzlinien der Schönheit zu überschreiten...

Beim hiesigen Polizeiamte

sind im Laufe des Monats August 770 Personen verhaftet, von diesen 272 theils entlassen, theils anderen hiesigen Behörden sistirt...

Ueberdem sind wegen Contravention gegen das Droschken-Regulativ 93, Ungeworiam 48, Verübung groben Unfugs 47, Contravention gegen die Weidungsvorschriften 23, Mißbrauch des Ausgangs aus dem Georgenhaufe 15...

1) durch Sturz von einer Dampfesse, durch Sturz von einem Dache, durch Ueberfahren im Bahnhofe, durch Ueberfahren von einer Droschke...

Verschiedenes.

Das arme Cursdorf auf dem Thüringer Walde ist in einer entsetzlichen Lage. Am 26. August Nachmittag brach — man weiß noch nicht wie — eine Feuerbrunst aus...

Das schwere Gewitter, welches am 27. Aug. Thüringen durchzog und zum Theil arg mitnahm, soll genau gezählt das 27. in diesem Jahre gewesen sein.

Die Nacht vom 31. vor. auf den 1. d. M. hat, wie man dem „Nitr. Corr.“ aus dem Algäu schreibt, Immenstadt mit einer wiederholten Ueberfluthung durch den Steigbach bedroht.

Der Reichstag hat die Regierung einen Antrag... über die ultramontane Dypotie...

fragt sein Vertreter einen Reiseflüchtigen. „Drei Tage.“ — „Gut, hier sind drei Coupons für das Victoriahotel.“ — „Und wie lange in Berlin?“ — „Fünf Tage.“ — „Hier sind fünf Coupons für Töpfer's Hotel.“

Landwirtschaftliches.

Eine neue Kleekrankheit. Nach den Mittheilungen des Professor Dr. Drechsler im Göttinger landwirthschaftlichen Kreisverein beobachtete man der „Hannoverschen Landwirthschaftl. Ztg.“ zufolge bereits im Herbst 1857 auf der Domaine Weberbed bei Hofgeismar...

Table with 2 columns: Location and Temperature. Locations include Memel, Königsberg, Danzig, Posen, Patkau, Stettin, Kieler Hafen, Berlin, Brauns., Dresden, Leipzig, Köln, Trier, Münster, Karlsruhe, Wiesbaden.

Oberhemden

bunt, in großer Muster-Auswahl	weiss,
schön gewaschen langfaltig	Stück d. 1. - an,
schön gewaschen querfaltig	1 - 10 - an,
schön gewaschen gestickt	1 - 15 - an,
Oberhemden, rein Leinen	1 - 17 1/2 - an,
Arbeitshemden	27 1/2 - an,
Kragen	2 1/2 - an,
Manchetten	Baar 3 1/2 - an,
Vordrücken	Stück 5 1/2 - an,
Servietens	6 1/2 - an,
Taschentücher leinen	4 1/2 - an,
Leinwand 1/2 gebt.	Elle 4 - an,
Shirting roh u. gebt.	2 1/2 - an,
Bendeneinläge	Stück 3 - an,
Nachhemden, Bettdecken, Schlipse ic. ic.	

Damen-, Herren- u. Kinderwäsche jeder Art in geschmackvoller Ausföhrung, (Oberhemden nach Maass in 24 Stunden) Garantie d. Schnitts, neueste Must., bill. Notirung

empfehle die
Leinwandhandlung u. Wäschefabrik von

Woldemar Simon,
Grimma'sche Straße Nr. 22, 1. Etage.

Geschäftslocal auch unter Mittag geöffnet
Sonntag nur Vormittag.

Grösste Auswahl von Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken in feiner und hochwertiger Qualität empfiehlt die

Permanente Ausstellung für Haus- und Küchen-Bedarf von

Richard Schabel,
Leipzig, 7 Wintergartenstraße 7.

Aum Wertpreise werden gekauft u. angenommen

F. F. Jost,
Leipzig, Grimm Str. Nr. 4. 1 Treppe nahe der Post.

Operngläser, Fernrohre, Klemmer, Brillen, Loupetten, Lupen, Mikroskopie in reichhalt. Auswahl empfiehlt **Foh. Friedr. Osterland** 4 Markt, Alte Waage, Markt 4.

Diskater Filzwarenlager **Hermann Graf, Neumarkt 34.** Filz-Leibbinden aus feinstem Lammwollfilz, vonceau und weiß, in anerkannt praktischer Façon. en gros. en détail.

Strümpfe, Socken, Strumpflängen, Unter-Jacken und Beinkleider, Leibbinden für Kinder, Kleider für Kinder, Höschen für Kinder, Cravatten, Kofenträger empfiehlt **Hermann Graf, Neumarkt 34.**

Prima Holst. Salzbuter empfing frische Sendung und empfiehlt als sehr fein schmeckend per \mathbb{A} 10 und 12 \mathbb{Z} **Thomabg. A. Ehrlich,** Bayer. Straße 16, Nr. 9. Ecke d. Höfen Str.

H. Rossner, Chemiker und Operateur, Hingefommen aus Karlsbad: empfiehlt sich zur Vertilgung von **Hühneraugen, Warzen, eingewachsenen Nägeln und Frosßbeulen** durch eine Tinctur, mittelst welcher dieselben in fünf bis zehn Minuten ohne alle Instrumente ganz schmerzlos entfernt werden.
Zu sprechen: Leipzig, Stadt Dresden, 2. Etage Zimmer Nr. 39.
Zeuignisse:
Sehr gern bescheinige ich dem Herrn **Rossner**, daß er sowohl meiner Frau als auch mir, bei unserem Aufenthalte in Karlsbad, sehr schmerzhaft Hühneraugen auf vollkommen schmerzlose Weise ohne Anwendung eines schneidenden Instruments beseitigt und uns große Erleichterung verschafft hat. Mit gutem Gewissen kann ich Herrn Rossner jedem an Leidenden, eingewachsenen Nägeln u. s. w. Leidenden empfehlen, und gestatte dem Herrn Rossner gern jede Veröffentlichung dieser meiner Bescheinigung.
Karlsbad, den 12. August 1873. **Rgl. Sanitätsrath Dr. Badt** aus Berlin.
Ich bescheinige hiermit dem Herrn **H. Rossner**, daß ich im höchsten Grade von seiner Kunst, die Hühneraugen zu operiren, befriedigt bin. Ich kann aus eigener Erfahrung constatiren, daß er dieselben ebenso gründlich als schmerzlos zu entfernen weiß.
W. Adalbert, Prinz von Preußen.
Der Herr **Heinrich Rossner** hat dem Unterzeichneten an beiden Füßen sogenannte Hühneraugen mit großer Geschicklichkeit ohne Anwendung eines Messers operirt und kann denselben mit bestem Gewissen empfehlen. **Franz Wallner**, Igl. preuß. geb. Commisrionsrath aus Berlin.
Der Chemiker und Operateur Herr **H. Rossner** in Karlsbad hat meiner Frau, Tochter und Nichte die Hühneraugen ohne jeden Schmerz zu deren Zufriedenheit operirt. Ich spreche ihm hierfür öffentlich meinen Dank aus, und attestire dem Herrn Rossner dies der Wahrheit gemäß.
Karlsbad, den 17. Juli 1873. **v. Dewitz auf Waldewin** in Pommern.
Aufenthalt nur noch kurze Zeit.

Seiden-, Filz- und Stoff-Hüte werden zu den billigsten Preisen, wenn sie auch noch so durchgeschwitzt u. altmodisch sind, wie neu auf das Modernste vorgefertigt und aufgefärbt in der Hut-Fabrik von **Ecke Ritterstr. Anton Fischer jr., Grimm Str. 24.**

Pepsin-Essenz nach Vorschrift des Professor Dr. O. Liebreich. Nach Untersuchung von Dr. Hager und Dr. Panum das wirksamste von allen Pepsinpräparaten, ist als wohlschmeckendes, diätetisches Mittel bei **Appetitlosigkeit, schwachem oder verdorbenem Magen** etc. als ärztlich erprobt zu empfehlen. Preis pr. Flasche 15 und 20 Sgr.

Reines Malzextract pr. Fl. 7 1/2 Sgr. u. **Malzextract mit Eisen** pr. Fl. 10 Sgr. Bewährte Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit und Blutarmuth (Bleichsucht). **Chemicalien, Drogen u. medicinische Seifen** empfiehlt billigst **Schering's Grüne Apotheke in Berlin** Chausseestrasse 21. **Borrüthig in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen. Für Wiederverkäufer Rabatt.**

Geschäftsübernahme. Ich zeige hiermit an, daß ich die Goldschlaggeri von **Th. Schatz** übernommen habe und werde hiesig bemüht sein, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen aufrecht zu erhalten und bitte die werthen Kunden, mir ihre Bestellungen und Aufträge zu übertragen, indem ich prompt bedienen werde.
J. F. Kürsten, Goldschlagger, Antonsstraße Nr. 6.

Nähmaschinen Wheeler & Wilson der Fabrik von **Frister & Rossmann** empfiehlt zu Fabrikpreisen — unter Garantie Unterricht gratis **Joh. Friedr. Osterland,** 4 Markt Alte Waage Markt 4.

Brühl 23 Wirklich billiger Ausverkauf Brühl 23. Um noch vor Beginn der Messe zu räumen, sollen nachstehende Manufactur-Waaren billig verkauft werden:
500 Stück der neuesten Roben Kleiderstoffe à 1, 1 1/2, 2, 3, 4 \mathbb{Z} .
100 Stück Kattune à 2 1/2 - 3 \mathbb{Z} , Stangenleinen 3 - 4 \mathbb{Z} , Piqué à 4 \mathbb{Z} .
100 Stück bewehrte Gardinen 1/2 Stück 2 1/2, 3, 6 \mathbb{Z} .
Beitzung von 2 1/2 \mathbb{Z} an, Shirting von 18 \mathbb{Z} an, Gingham zu Handtüchern à 2, 3 \mathbb{Z} .
Lafre und Doppel-Lafre à 3 - 5 \mathbb{Z} .
Schwarze Maländer Taffete à 25 \mathbb{Z} bis 1 1/2 \mathbb{Z} , Handtücher à 18 \mathbb{Z} .
Unterwäsche à 17 1/2 \mathbb{Z} , wollene Tischdecken 1 - 6 \mathbb{Z} das Stück.
Weiße Bettdecken à Stück 1 1/2 - 3 \mathbb{Z} , weiße Leinwand 3, 3 1/2, 4 - 6 \mathbb{Z} .
50 Duzend Schawls und Tücher zu Spottpreisen.
100 Duzend leinene Taschentücher, 1/2 Duzend 20 \mathbb{Z} , 1 - 3 \mathbb{Z} .
100 Duzend Shirtingtücher, 1/2 Duz. 7 1/2 \mathbb{Z} bis 1 \mathbb{Z} , Wollendamast à 5 \mathbb{Z} bis 1 \mathbb{Z} .
Schwarze Alpaca's und wollene Popelines, 1/2 Duz. à 5, 7 1/2, 10 - 15 \mathbb{Z} .
Abgepaßte Schürzen à Stück 7 1/2 - 15 \mathbb{Z} , rotte Bettdecken à 1 1/2 bis 2 1/2 \mathbb{Z} .
Nur Brühl Nr. 23 bei **E. Oppenheim.** Wiederverkäufer besonders preiswürdig.

Das grösste Erfurter Schuh-Lager

45 **45**

45 Reichsstraße 45

ist auf reichhaltigste assortirt in allen Arten **Schuhes, Stiefeln und Stiefelletten** für Herren, Damen und Kinder. Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die billigsten Preise gestellt. **NB. Reparaturen werden schnell und pünctlich besorgt.**

Heinrich Barthel, Tapezierer u. Decorateur, Querstr. 12. — Ecke Gellertstr. empfiehlt in stets reicher Auswahl **Sophas** Rohr- und Polsterstühle, Garnituren, schwarze Nussbaum- u. Mahagoni-ereller und solider zu billigsten Preisen. — Gegen Motten-Schaden wird garantiert.

H. Heinig, Schuhwaren-Lager, Fabrik, nach Wiener Muster, empf. Herren- und Damensstiefeln Bestellungen nach Maass prompt ausgeführt. **II. Nicolaistrasse II.**
Circa 50 Str. Ufermärker Lebens schönes Umbblatt, per Str. 14 1/2 \mathbb{Z} , verkauft gegen Nachnahme von 1 Str. Ballen an **T. B. Kramer** in Merseburg.
Zu verkaufen ist täglich frisches Butter lagerbic eine halbe Liter-Flasche 1 \mathbb{Z} Kügelstraße Nr. 14, im Hofe rechts.
Früh 6 Uhr frische Milch, sowie 6 Uhr Abends Rathaxinenstraße Nr. 15, Durchgang der Domstraße.

Feinste Spüßstein, Tafelbutte empfing und empfiehlt **Louis Lohmann,** Dresden Str. 28.

Hochrothe Apfelsinen, Geräucherten Rheinfachs, Neuen Astrachaner Cavlar, Neue Sardines à l'hulle, Kieler Speckpöklinge, Hamburger Rauchfleisch, Ernst Klenschg, Hainstraße 3. **Größe schottische, mehrlache weiße Speisefaraffeln** verf. à Schfl. 1 \mathbb{Z} 10 \mathbb{Z} der Hausm. Brühl

Paprika (oder spanischer Pfeffer) zum Einlegen d. Fleisch sowie auch sehr schöne Tomaten (Parabrot) sind angekommen bei **S. Rolle,** Stand: Markt, Barfußgäßchen vis a vis

Verkäufe. **Baupläge.** Baupläge in verschiedenen Größen in unmittelbarer Nähe des neu zu erbauenden **Eisenburger Bahnhofs** an der Verbindungsbahn gelegen verkaufen noch unter günstigen Bedingungen **Albert Otto & Co., Neubau,** Heinrichstraße 28.

Baupläge mit Eisenbahngleisverbindungen zu Fabriken, bei an neuen gepflasterten Straßen zu Villen u. Wohnhäusern sind billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **Architekt Herber** in Blagow.

Mehrere Rittergüter Tschentsch sehr günstigen Verhältnissen, sowie mehrere lucrative Gutkäufe, theilweise D. S. M. Einzahlung bei 4 - 6 Wille Anzahlung möglich. **Jul. Günther** in Oranienburg.

Gutsverkauf. Ein Landgut, 112 Ader Areal, bester Roggen- und Kleeboden und keine Wiesen, 1/2 große, massive Gebäude, 7 Pferde, sowie reichlichen Rindvieh- und Schweinezucht. Preis 55.000 \mathbb{Z} , Anzahlung 20.000 \mathbb{Z} , in unmittelbarer an der Eisenbahn und ist in 1/2 an Leipzig zu erreichen. Adr. unter "Gütermarkt" erbeten bei Herrn Schubert, Brühl 11.

Gutsverkauf. Ein Landgut, im guten Zustande, 27 Ader Areal, 54 Ader Areal enthält bestehend aus bestem Weizenboden, ist mit vollständigem Inventar Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Wo? Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.
Haus-Verkauf. Ein Haus in Volkmarödorf, gut gebaut mit hübschem Hof und Garten, ist Verkaufshalber billig, für den Preis von 5200 \mathbb{Z} 1000-1500 \mathbb{Z} Anzahlung zu verkaufen durch **S. Petersohn,** Rathaxinenstraße 27, II.
2 Häuser, 1/2 Stunde von Leipzig, sind haltungshalber sofort zu verkaufen, das eine das andere 1600 \mathbb{Z} . Ertrag 7 \mathbb{Z} . Werfen erbeten bei Herrn Schubert, Brühl 17, 3. Etag.
Ein Hausgrundstück mit einer Schenk steht veränderungslos sofort zu verkaufen. Käufer wollen Adressen unter S. M. post restante franco Leipzig niederzulassen.

Haus-Verkauf. Schönefeld, neuer Anbau, ist ein Haus für den Preis von 4300 \mathbb{Z} , 8 \mathbb{Z} bring., bei 12-1500 \mathbb{Z} Anzahl. zu verkaufen. Adressen unter W. K. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

zu verkaufen ein eleg. und solid gebautes Haus am Rosenthal. Preis 35,000 Mark, Einbr. 12,000 Mark. Offerten werden unter V. G. 100. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Wohnungs-Verkauf. Ein sehr gut gebautes und eingerichtetes Haus in Westvorstadt, Forde- ring 2,000 Mark, Ertrag 7 Mark, Anzahl. 10,000 Mark, Haus in Neubau, Forde rung 7500 Mark, Er- trag 12 Mark, Anzahlung nach Mebereinkunft. Offerten unter K. E. 200. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

zu verkaufen mehrere gut rentir. Häuser, z. B. Gasthöfe, Restaurationen und Producten- geschäfte u. c. durch H. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Gasthaus-Verkauf. In der Delitzsch gelegenes Gasthaus „Zur alten Leipziger“ will ich frantschaftshalber mit demselben Investor verkaufen oder nach Be- sonderheit verpachten. Dasselbe enthält einen großen Saal, Billard- und andere Zimmer, Regie- lungen, Colonnade, schönen großen Concertplatz mit Parkanlage. Anzahlung 5000 Mark, Ueber- rest kann sofort oder zum 1. October er- zogen. Aug. Schlicher.

Restaurations-Verkauf. In der innern Stadt vorab ist eine mittlere Restauration an einen zahlungsf. guten Mann zu verkaufen. Auskunft erth. Dr. C. F. Leibig, welche Dainstraße 19, Wohnung Dainstr. 13.

Ein flottcs Restaurations- und Producten-Geschäft mit Wohnung ist Verhältnisse halber sofort oder 1. October abzutreten. Zur Uebernahme sind ca. 300 Mark erforderlich. Mehrere sehr billig. — Adressen unter V. G. 12 an die Expedition d. Bl.

Geschäfts-Verkauf. Ein flottes größeres Productengeschäft mit Wohnung in Leipzig und 2 kleinere, 1 mit Restau- ration bei Leipzig, beide mit Wohnung, sind so- fort zu verkaufen. Näheres durch Friedr. Jähring, Universitätsstr. 17.

zu verkaufen ist ein gut angebrachtes Kohlen-geschäft d. Eduard Brox, Turnerstr. 8.

Compagnon-Gesuch. Ein lucratives, nicht der Mode unterworfenes Geschäft mit Dampfmaschine sucht zur Ver- gütung baldigst einen tüchtigen Kaufmann mit 5-15,000 Mark Einlage. — Franco. Offerten an E. 1597. an die Annoncen-Expediti- on von Rudolf Mosse in Dresden zu erbeten.

Ein gutgehaltenes tafelförmiges Pianoforte, eine neue Gartenstühle und ein Dummel-Regel- brett billig zu verkaufen Hauptsteueramtgebäude 1. Etage, vormittags von 11-12 Uhr.

Ein prächt. **Calonianiano** ist unter Garantie- schein zu verk. Schrödergäßchen 6, 3 Tr. links.

Ein **Pianino**, noch im besten Zustande, ist um 70 Mark halber preiswürdig zu verkaufen. Markgrafenstr. 17, III. bei C. Wilsfordt.

Ein guter preiswerthe **Concertflügel** steht zum Verkauf Dresdener Straße 45, 1 Tr. rechts.

Pianinos sind zu verkaufen und zu ver- leihen Halle'sche Straße 11, II. A. Seidler.

Ein noch sehr gutes **Tafelform** mit engl. Stein zu verkaufen. Leipziger Straße 18, 1 Tr. links.

zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein prächt. tafelf. **Pianoforte** Bühl 79, III.

Pianoforte verk. und vermietet Rob. Wackeritz, An d. Pleiße 7 (Gaserne gegenüber).

Für Musiker. Ein Bass verlässlich, Preis 5 Mark 15 Mark, Geystraße Nr. 18, Hinterhaus.

Ein gute kostante **Stühle** mit sämmtlichem Zubehör ist billig Grimm. Steinweg 9, 3. Etage zu verkaufen.

Wichtig echte Goldw., 1 Partie Kleiderstoffe in Woll u. Seide, 1 türk. Shawl, Bartussmährl., von der Brückenw.-Fabrik 2. Etage.

Billig zu verkaufen eine sehr schöne **Eisgel-Wappensammlung**, 200 Exemplare, Dankschiffstr. 9, 3. Et.

Gotrag. Herrenkleider von besten Stoffen. Verkauf Barfüßg. 5, II.

Schöner brauner **Wendelddamak** spott- billig wiederverkauft. Rabat. Königsstr. Nr. 4, Gartengebäude I. r.

Ein große **Partie Breite echte Sammete, Schwarze Casse, Schwarze Seidenriese** verkauft im Ganzen oder getheilt durchaus fehler- frei. Carl Naack, Bühl Nr. 17, im Hofe 1. Trepp.

Wäsche, Tüllgardinen und Decken zu Großpreisen abgegeben. Dankschiffstr. 25 a, 1. Etage.

Oberhemden vom Lager nach Maass oder Probe- hemd, sowie Herrenkragen, Manschetten, Serviteurs und Hemdeneinsätze empfiehlt zu den billigsten Preisen C. Morgner,
Thomasgäßchen Nr. 8.

Gardinen, englische, schweizer und sächsische aller Arten, in anerkannt soliden, dauerhaften Fabrikaten, desgl. Newheiten in bunten Gardinen, Nouveautésstoffe in allen Breiten empfehle ich zu billigsten Preisen.

Pauline Gruner, Reichsstr. Nr. 52.

Neuheiten in Wäsche-Fabrik von H. Zander Leipzig Petersstr. 7. 

Das größte Herren- u. Damen-Schuh- u. Stiefel-Lager 24 Nicolaistraße 24 **J.W. Kunze** empfiehlt Herren-Stiefeletten von Kalbleder von 2 Mark 25 Mark an, Schaft- stiefeln von 2 Mark 25 Mark an, Damen-Stiefeln von 1 Mark 12 1/2 Mark an, zurädgelegte Damen-Stiefeln 1 Mark 5 Mark, Damen-Stiefeln von Glacleder von 3 Mark 10 Mark an. Auch sind daselbst Sonn- und Schutze und Stiefeln zu bekommen.

Holz- und Metall-Särge Königl. sächs. pat. Quersstraße Nr. 36. **Rob. Müller.** 

Röhren. Schmiedeeiserne, gußeiserne und Thonröhren und Verbindungstücke, beste Qualität, offerirt in allen Dimensionen die **Continental-Actien-Gesellschaft für Wasser- und Gasanlagen Berlin, Prinzenstraße 71.**

Bier-Import- und Export-Geschäft Gebrüder Hollack, Dresden. Lager und alleiniges Depot der ersten Actien-Bier-Brauerei zu Pilsen. **Culmbacher, Erlanger u. Nürnberger Biere** aus den renommirtesten Brauereien. **Wiener Bier** von A. Dreher aus Klein-Schwechat bei Wien. **Fachlisten** von 50 fl. an. Unsere alten und feinen Biere halten wir den Herren Restaurateuren bestens empfohlen und garantiren für nur echte Biere in Originalgebinden.

Federbetten in größter Auswahl, desgl. alle Sorten neue Schleifedern und Daunennestbillig Nicolaistr. 31, Hof querd. 2 Tr. bei C. F. E. Zwei schöne Gebett Betten sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 26, 3 Treppen. Mehrere Gebett gute Federbetten wie auch Bettmätze billig zu verkaufen Bühl 78, 2. Et. **Einige Gebett sehr schöne Feder- betten** sind billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 14, 1. Trepp.

Ein Gebett Betten zu verkaufen bei **Mackwitz**, Fleißengasse 14, Hof 1.

Mahagoni- u. andere Möbel u. „Verkauf u. Ein.“ Al. Reichergasse 15. für Kleider, Wäsche, Geschirr, Sä- der, Acten- u. Glaschränke u. a. Möbel. Verkauf Gerberstraße 6, im Hofe prt.

Schränke Tisch- u. Stühle, Komm., Nachschränke Tisch- u. dgl. in Vert Gerberstr. 6, i. Hofe. **Sophas**, neue gut gearbeitete Sophas u. Sprungfeder- matrizen mit Bettstellen in Auswohl sind billig zu verkaufen Dainstr. 24. **Brunst**, Tapes. **Zwei Sophas** sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen Schützenstraße Nr. 22, 3 Treppen bei Gardt.

Sophas, Matrizen u. Bettstellen, neu, stehen derselben, Stuben tapetieren u. empfiehlt sich **G. Salt**, Tapezierer, Gr. Windmühlentr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen. **Sophas**, Tisch- u. Stühle, Schränke, Bettstellen, Glaslaken, Wand- u. Tischuhren, Koffer, reims lide Betten, Wäsche, Kleider und Stoffe. Güte und Nutzen, 1 Kommode u. dgl. mehr verkauft billig **J. Gottschalk**, Lippowitzstr. 12 part.

Sophas und Gausensen, Schreib-, Kleider- und Waschrückel, Buffett, Spiegel mit u. ohne Wärmortisch, Glas-, Silber- u. Bäckerschänke, Waschtische mit u. ohne Wär- mormplatte, ein feiner Herren- u. ein Damen-schreib- tisch, Bettstellen mit Stahlfeder matrizen, Tisch- u. Stühle billigst Reichstraße 38, 1. Et.

Zu verkaufen ist eine Kaffeebrennmaschine, eine fast neue große starke Riste (beschlagen), ein kupferner Schwung-Ressel, große und kleine Messing-Döhne, 6 Stück ovale 1/2 Liter mit eisernen Reifen, sowie eine fast neue 3 1/2-Ranne für Destillation. Frankfurter Straße Nr. 36b beim Hausmann.

Zu verkaufen ist ein großer **Summi- baum** Neuttrichhof Nr. 20, 4. Etage.

Erdbeerpflanzen edelster Sorten, frühreifende größte Frucht, sind billig zu verkaufen. Gohlis, Waldstraße 6 (früh. Knochenmühle).

80,000 Mauersteine sind franco Bahnhof Leipzig äußerst billig zu verkaufen. Offerten unter N. A. 11 durch die Expediti- on dieses Blattes.

Buchen-Scheitholz- Ausverkauf, um schnell damit zu räumen. Den geehrten Herrschaften hierdurch zur Nach- richt, daß der Meter bis vor die Thür mit 4 Mark geliefert wird, ganz trockene Waare, Leipzig, Lehmanns Garten Nr. 2.

Spren ist zu verkaufen. Näheres Neuttrichhof Nr. 4 P im Comptoir.


Zu verkaufen steht ein zweispänniger **Kutschwagen**. Zu erfragen in der Restauration von Danse, Ludwigsplatz Nr. 10b. Ein leichter offener Wagen, eine Halb-Couche u. ein gebt. Kutschgeschirr verk. Windmühleng. 10.


Wagen-Verkauf. Eine leichte gebt. Halb-Couche, ein offener Wagen, ein leichtes Coupé u. ein Fensterwagen sind billig zu verkaufen Colonnadenstraße Nr. 13.


Zu verkaufen stehen mehrere zwei- u. vier- räderige **Handwagen** Schützenstraße Nr. 5. **Zu verkaufen** ist ein flottes zweirädriger Wagen Kunst. Steinweg 66, Kohlen-geschäft.

Ein **Arbeitspferd** ist zu verkaufen Wassermarkt Nr. 12.

Ein Paar **Fuchs-Walachen, Galizier-Race**, ganz fromm zu- sammen gefahren, preiswürdig zu ver- kaufen **Mantelstr. Steinweg 74, Goldene Baute.**

Zu verkaufen sind ein Paar **Arbeitspferde** mit Sandwagen Sibonienstraße Nr. 21. 

Ein Transport Och- neumilch **Kühe** mit Rälbern traf gestern Freitag d. 5. Sept. 3. **Berf.** ein Johannidg., Jangend. Gut G. Heyn, Viehh. 

Freitag den 5. Sept. traf ein Transport **Ochsen** neumilchender **Kühe mit Rälbern** zum Verkauf hier ein. **Albert Hertling**, Vieh- händler, Schwarzes Ross, Gerberstraße 50. 

120 Stück fette Hammel sind zu ver- kaufen. Abnahme bis Ende October. **Feldmann, Jullushof bei Brehna.**

Zu verkaufen ist ein 9. Jahre alter schöner **Ziegenbock** Altschönefeld Nr. 65.

Zu verkaufen sind 2 engl. Doggen, Doppel- wägen, Extra-Exemplare, Eichenstraße 17 a part.

Zu verkaufen ein weißer **Seidenpispig**, kleine Race, 1/2 Jahr, Könnchen, Karolinen- str. Nr. 12 parterre. **J. Witzig.**

Keine junge **Affenpispiger** zu verkaufen. Neuttrichhof Nr. 9, 2. Etage.

Sarzer Canarien, gute Schilger, zu haben Nicolaistraße 11, 3 Tr. bei Danziger. 

Zu kaufen gesucht wird ein wohlerfahrentes, in bestem Renommee stehendes, nachweisbar rentables Geschäft auf einem größeren und angenehmen, vorwiegend pro- fectantischen deutschen Plage. Der Suchende, ein den gebildeten Ständen angehöriger, unverheir- ateter Kaufmann von streng ehrenhaftem Cha- rakter, disponirt über ein Capital von circa 25 Tausend Thlr., Association nicht erwünscht.

Frankfurt Offerten werden unter U. A. 341 an die Annoncen-Expediti- on von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine Prob- und Weißbäckerei in ober nächster Umgegend von Leipzig wird von einem soliden zahlungsfähigen Mann zu kaufen oder zu pachten gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn Julius Beydlig, Dorfküchhaken Nr. 4.

Gesucht werden 1/2 oder 1/3 Akm.-Parquet- Platte nebeneinander im neuen Theater Weststr. 68 I.



8 Markt F. Klosslich Rossplatz 14 (Barthels Hof) (neben Hotel Hans) Weissenförl u. Franzensbader Schuhlager

Eisenbahnbaugeräthe.

Lowries, Schienen u. Rippfarren werden in größeren Quantitäten zu kaufen gesucht. Offerten unter E. U. 342 an die Annoncen-Expedition, 'Invalidendank', Dresden, Seestraße Nr. 20, I.

Ein großes Haus in Reglage, welches sich sehr gut verzinst, wird mit 25-30,000 Thaler Anzahlung zu kaufen gesucht.

Recht auf eine Berlin-Anhalter Eisenbahn-Actie wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man in der Expedition dieses Blattes unter Schiffe B. A. E. gefälligst niederlegen.

Es wird 1/2 Abonnement im Parquet des neuen Theaters gesucht, möglichst in den ersten Reihen.

Einkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Trecken etc. Robert Mey.

Betr. Herrenkleider. Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kauft stets zum höchsten Preis.

Gekauft werden zu hohen Preisen getz. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr-, Reiseartikel etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kauft zu höchsten Preis.

Ein- und Verkauf getragener Herren- und Damenkleider Ulrichstraße 78, II. r., Str. Oahu.

Damen- und Kinderkleider, Wäsche und Betten werden zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht werden Proben-Kleider allerhand kleine Kleidergasse 6, Hof links 3. Etage.

Alte Möbel, Wäschische, Bettstellen, Tische, Stühle, Kommoden, Schränke u. dgl. m. Einkauf Gerberstraße 6 im Hofe etc.

Gebr. Möbel, Betten, Kleiderständer kauft zu guten Preisen F. Gutschalt, Lagerstr. 12 pt.

Mikroskop gesucht. Ein größeres Mikroskop für wissenschaftliche Zwecke...

Ein gebrauchtes Schloßwerkzeug, welches sich noch im guten Zustande befindet, wird zu kaufen gesucht.

Eine Serviettenpresse wird zu kaufen gesucht. Offerten unter D 10 St. Windmühlensstraße 31, 2. Etage abzugeben.

Ein gebrauchter Maschinenlocher für Papierwaren wird zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht ein geb. Kinderwagen zum Liegen Schlagplatz Nr. 15.

Champagner-Flaschen kauft fortwährend A. J. Engelmann, Hauptpostgebäude.

Ein Holz- und Kohlenwagen, gut gehalten, wird sofort zu kaufen gesucht.

Bitte an Capitalisten. Eine Familie, welche durch Krankheit u. Unglücksfälle in Schulden gekommen ist...

Für Capitalisten. Ein junger Wermbtreibender sucht zur Vergrößerung des Geschäfts 500 Thaler auf 1 Jahr gegen hohe Zinsen u. vollständige Sicherheit.

400 Thlr. werden auf sichere Hypothek auf ein Grundstück in Connewitz gekauft durch Advocat L. C. Puttrich.

Wer leiht einem Handwerker auf zwei Monate 15 Thaler gegen Zinsen und wöchentliche Rückzahlung von 2 Thaler? Adressen unter M. L. H. 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Darlehens-Gesuch. Ein Handwerker sucht gegen Sicherheit 50 Thaler zu borgen.

Ein Beamter sucht 30 Thaler auf 3 Mon. gegen Sicherheit u. hohe Zinsen zu leihen.

7000 Thaler sind gegen 1. Hypothek zu 5% vom 1. October d. J. ab anzulegen.

Offerten unter Angabe der Einheiten und der Brandkasse bittet man unter dem Buchst. P. E. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Selb. Verkauf werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Porzellan, Wäsche, Betten, Kleider etc.

Geld auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Porzellan, Wäsche, Betten, Kleider etc.

Vorsicht. Ein alleinstehender rüstiger Mann, Witwer, 50 Jahre, mit completem Geschäff...

Damen und Herren, welche sich bei einer Privat-Theater-Gesellschaft als Mitwirkende beteiligen wollen, werden gesucht.

Gesucht werden einige Herren und Damen, welche angeschlossen sind bei einer Privat-Theater-gesellschaft gegen Honorar mitzuwirken.

Offene Stellen. Ein respectable, solider und thätiger Agent, der gute Referenzen besitzt, wird von einer rheinischen Wein-Groß-Handlung für Leipzig und Umgegend...

Generalagentur. Von einer anständigen Lebensversicherung- u. Rentenanstalt wird eine für Uebernahme einer Generalagentur am hiesigen Orte geeignete Persönlichkeit gesucht.

Eine Papierhandlung wird ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher in der Buchführung bewandert ist, zu engagieren gesucht.

Schuh-Branche. Pr. 1 Octbr. wird ein mit der Schuhbranche vollkommen vertrauter junger Mann, dem beste langjährige Atteste zur Seite stehen...

Ein junger Commis, in der Kurzwaarenbranche, sowie doppelten Buchführung bewandert, wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Schreibergesuch. Gesucht werden sofort einige tüchtige Schreibergesellen, sowie ein Accidensdrucker.

Bekanntmachung. Bei hiesigem Bezirksgericht sind mehrere Copistenstellen erledigt.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein Schreiber.

Ein junger Mensch, der eine schöne Handschrift schreibt, wird als Copist in einem hiesigen Geschäft gesucht.

Eine hiesige größere Commissionsbuchhandlung sucht zum möglichst baldigen Eintritt einen jungen Schreiber.

Registrierer gesucht, tüchtig in seinem Fache, von einer Privat-Theatergesellschaft gegen Honorar.

Gesucht 2 Del. Serv., 1 Buchhalt. f. Fabrik, 1 dgl. f. Hotel, 1 Ober, 2 Zimmer, 3 Kellner, 1 Holmeister, 1 Kutscher für Deponom, 4 herrsch. Diener, 1 zweiter Kutscher, 6 Kellner, 8 Laufburden d. Kindner, Rittersstraße 2, I.

1 Del. Verwalter, 1 Zimmerkellner, 4 junge Kellner (Hotel u. Resta.), 1 Kutscher, 3 Diener, 3 Kutscher, 4 Kellner, 5 Laufburden erhalten Stellen durch H. Hoff, Rittersstraße 46, II.

Schreibergesuch. Gesucht werden sofort einige tüchtige Schreibergesellen, sowie ein Accidensdrucker.

Ein gewandter, mit der Ziselglabranche vertrauter junger Mann findet für Reife und Comptoir sofort oder 1. October Stellung.

Ein gewandter, mit der Ziselglabranche vertrauter junger Mann findet für Reife und Comptoir sofort oder 1. October Stellung.



Zur Leitung des Cassenwesens in unserer Eisenbahn-Expedition sind in nächster Zeit die Stellen eines Haupt-Cassirers, und eines Cassenboten zu besetzen.

Reflektanten, welche cautionsfähig sein müssen, haben ihre Bewerbungen unter Beifügung ihrer Zeugnisse bei dem Unterzeichneten schriftlich einzubringen. Leipzig, den 4. September 1873.

Consortium für Güter-An- und Abfuhr für die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Comp. Moritz Merfeld, Vorsitzender.

Ein gewandter, mit der Ziselglabranche vertrauter junger Mann findet für Reife und Comptoir sofort oder 1. October Stellung.

Heinrich Zolsig, Breslau, Ring 45. Ich suche für mein Posamentirwaaren-Fabrik, Engros u. Detailgeschäft einen mit der Branche vollkommen vertrauten jungen Mann (Christlich Religion).

Commis-Gesuch. Für ein Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäft wird ein gewandter junger Mann gesucht.

Ein Ephe- und Ständergeschäft im Berggebirge sucht zum baldigen Eintritt einen in dieser Branche bewanderten tüchtigen Reisenden.

Personen jeden Standes können in ihren Rufestunden sich einen Verdienst von 30-40 Thaler monatlich erwerben.

Bekanntmachung. Bei hiesigem Bezirksgericht sind mehrere Copistenstellen erledigt.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein Schreiber.

Ein junger Mensch, der eine schöne Handschrift schreibt, wird als Copist in einem hiesigen Geschäft gesucht.

Eine hiesige größere Commissionsbuchhandlung sucht zum möglichst baldigen Eintritt einen jungen Schreiber.

Registrierer gesucht, tüchtig in seinem Fache, von einer Privat-Theatergesellschaft gegen Honorar.

Gesucht 2 Del. Serv., 1 Buchhalt. f. Fabrik, 1 dgl. f. Hotel, 1 Ober, 2 Zimmer, 3 Kellner, 1 Holmeister, 1 Kutscher für Deponom, 4 herrsch. Diener, 1 zweiter Kutscher, 6 Kellner, 8 Laufburden d. Kindner, Rittersstraße 2, I.

1 Del. Verwalter, 1 Zimmerkellner, 4 junge Kellner (Hotel u. Resta.), 1 Kutscher, 3 Diener, 3 Kutscher, 4 Kellner, 5 Laufburden erhalten Stellen durch H. Hoff, Rittersstraße 46, II.

Schreibergesuch. Gesucht werden sofort einige tüchtige Schreibergesellen, sowie ein Accidensdrucker.

Ein gewandter, mit der Ziselglabranche vertrauter junger Mann findet für Reife und Comptoir sofort oder 1. October Stellung.

Ein gewandter, mit der Ziselglabranche vertrauter junger Mann findet für Reife und Comptoir sofort oder 1. October Stellung.

Ein gewandter, mit der Ziselglabranche vertrauter junger Mann findet für Reife und Comptoir sofort oder 1. October Stellung.

Ein gewandter, mit der Ziselglabranche vertrauter junger Mann findet für Reife und Comptoir sofort oder 1. October Stellung.

Ein gewandter, mit der Ziselglabranche vertrauter junger Mann findet für Reife und Comptoir sofort oder 1. October Stellung.

Ein gewandter, mit der Ziselglabranche vertrauter junger Mann findet für Reife und Comptoir sofort oder 1. October Stellung.

Ein gewandter, mit der Ziselglabranche vertrauter junger Mann findet für Reife und Comptoir sofort oder 1. October Stellung.

Ein gewandter, mit der Ziselglabranche vertrauter junger Mann findet für Reife und Comptoir sofort oder 1. October Stellung.

Ein gewandter, mit der Ziselglabranche vertrauter junger Mann findet für Reife und Comptoir sofort oder 1. October Stellung.

Ein gewandter, mit der Ziselglabranche vertrauter junger Mann findet für Reife und Comptoir sofort oder 1. October Stellung.

Ein gewandter, mit der Ziselglabranche vertrauter junger Mann findet für Reife und Comptoir sofort oder 1. October Stellung.

Für Buchdrucker. Ein im Illustrationsdrucke tüchtig geübter und Vorzügliches leistender Maschinenmeister wird sofort zu engagieren gesucht vom Bibliographischen Institut in Hildburghausen.

Für Schriftgießer. Ein geübter Schriftgießer für Handguss oder auch in Fertigmachen bewandert findet sogleich angenehme Conditio.

S. Lorenz'sche Schriftgießerei in München, Kanalstraße 32. Buchbindergehülfen sucht auf dauernde Beschäftigung die Buchbinderei Königsplatz Nr. 1.

Gesucht ein Portefeullearbeiter, bester für seine Wappen, oder ein Buchbinder, welcher sich dieser Branche widmen will.

Geliebte Falzer und Oesterinnen werden gesucht Lindenstraße Nr. 3, I. G.

2 Friseur-Gehülfen, tüchtig im Cabinet, Tischarbeit u. Haaren, für dauernde Stellung bei Robert Herrmann, Friseur, Danau.

Tischler sucht A. Hoffmann, Hospitalstraße Nr. 11 Tischler und Instrumenten-Arbeiter welche etwas Vorkenntnisse besitzen, erh. dauernde Beschäftigung.

Tischler, welche Lust haben bei Herrschaft zu weilen, können Arbeit erhalten in der Hof-Piano-Fabrik von Julius Blüthner.

Zwei Messerschmiedgehilfen werden gesucht H. Lohn-Schwarzger, Reudnitz, Gemeindefeld Nr. 29.

Werkmeister-Gesuch. Ein zuverlässiger Werkmeister, welcher die Direction von Buchdruckerei, Buchbinderei u. verwandten Maschinen gründlich versteht, für unter günstigen Bedingungen angenehme selbstständige Stellung.

Accurate Tischler gesucht Piano-Mechanik-Fabrik, Turnerstraße Nr. 29.

Werkmeister-Gesuch. Ein zuverlässiger Werkmeister, welcher die Direction von Buchdruckerei, Buchbinderei u. verwandten Maschinen gründlich versteht, für unter günstigen Bedingungen angenehme selbstständige Stellung.

Montenrgesuch. Zum sofortigen Eintritt werden mehrere Montenre, welche dauernde Beschäftigung und ihren Leistungen angemessene Gehälter finden, in das hiesige Gewerkschaftsbüro gesucht.

Die Direction des städt. Gaswerks (Bayern), am 3. September 1873.

Tüchtige Mechaniker Wochenlohn 5-7 Thlr., sucht H. A. Baumgärtel in Chemnitz.

Schloffer finden löhnende Beschäftigung in der Buchdruckerei in Connewitz.

Ein Gasmeister der den technischen Betrieb gründlich versteht, unter günstigen Bedingungen zu engagieren sucht. Bewerber belieben sich schriftlich zu melden bei Hermann Lehmann in Connewitz.

Vertical text on the right edge, partially cut off, containing various small advertisements and notices.

Gesucht werden 2 Klemmergehilfen, nur gute...
Zweiter Gehülfe...
Zweiter Gehülfe...

Gesucht

Ein durchaus zuverlässiger Mann als Gärtner...
Hilfsmann für eine Villa bei Leipzig. Offerten...

Schneider-Gehülfe
Ein tüchtiger Schneider sucht fof. dauernde...

Rock-Arbeiter!
Ein tüchtiger Rock-Arbeiter findet dauernde...

Lehrling
Guten Schulkenntnissen fofort verdingt...

Lehrling
In einer der bedeutendsten Corti-...

Lehrling-Gesucht
Für den Unterricht zweier Kinder im Alter...

Eine gewandte Verkäuferin
für eine Posamenten-Handlung nach außerhalb...

Gesuchte Façonmähnerinnen
werden bei gutem Lohn u. dauernder Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Gesuchte Mähnerinnen auf Damen-Mänteln
finden für das ganze Jahr Beschäftigung...

Ein **Bursche** von 14-16 Jahren wird zum...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Ein **kräftiger Lausbursche**, mit guten...

Gesucht wird fofort ein **kräftiger u. gewandter Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Gesucht wird fofort ein **Lausbursche**...

Ein **alleinstehender Herr** sucht zur Führung...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht 1 **Wirtshof**, 2 **Erz.**, 3 **Berkäufer**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Gesucht wird zum 1. October ein **braves**...

Nach Jassy

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

wird eine **Jungermann** gesucht, die längere...

Stellgesuche

Ein akademisch gebildeter junger Mann, der...

Ein akademisch gebildeter junger Mann, der...

Ein akademisch gebildeter junger Mann, der...

Ein akademisch gebildeter junger Mann, der...

Ein akademisch gebildeter junger Mann, der...

Ein akademisch gebildeter junger Mann, der...

Ein akademisch gebildeter junger Mann, der...

Ein akademisch gebildeter junger Mann, der...

Ein akademisch gebildeter junger Mann, der...

Ein akademisch gebildeter junger Mann, der...

Ein Agent in Berlin mit großen Bekanntschaften sucht, auf erste Referenzen gestützt, noch einige leistungsfähige Häuser in der Manufactur-, Leder-, od. Horn-Branchen. Offert. sub G. 3406. beider die Annonc. Exped. von Rudolf Mosse in Berlin.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrtätigkeit in einer größeren Colonialwarenhandlung beendet hat, wünscht seine Stellung weiter zu bilden, halber zu verändern, wozu er Contor oder Lager, gleichviel welcher Branche. Offerten erbittet man unter J. A. I. in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mann, gelernter Droguist, welcher in einer der bedeutendsten Buchhandlungen als Comptoirist und zuletzt in der Haupt-Agentur einer Feuer-Versicherung-Anstalt thätig war, sucht per 1. October oder später Engagement in irgend ähnlicher Branche. Beste Referenzen werden gebeten, ihre Adressen unter V. W. 101. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger gut empfohlener Mann, mit der Correspondenz n. gründlich vertraut, sucht per sofort Stellung als Comptoirist, gleichviel welcher Branche. Beste Adressen unter F. D. 114. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein erfahrener, im 30. Jahre stehender Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer chemischen Fabrik.

Derselbe ist vollständig vertraut in Blei-, Zinn-, Eis-, Chlor- und Säuren. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Geehrte Adressen unter B. N. 34. poste rest. Altenburg.

Ein routinierter, gebild. u. zuverläss. Mann, nicht mittellos, sucht Stellung als Geschäftsführer, Stellvertreter, Verwalter in einem Etablissement. Gute Zeugnisse u. Empfehln. stehen zu Gebote. Näheres hat die Güte mitzutheilen Herr Buchhändler Stangel, Kupfergässchen, Kramerhaus.

Ein mit der Leinen- und Wäsche-Branche vertrauter junger Kaufmann, der flatter Bekanntschaft ist, sucht in einem Geschäft, solcher oder ähnlicher Branche, zum baldigen Antritt Stellung.

Hieraus reflectirende Herren Principale belieben ihre Adressen unter H. 1136 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein penl. Staatsdiener, dessen Pension nicht hinreichend ist, sucht eine passende Stellung als Administrator, Rechnungsführer, zu Revisionarbeiten, Bau- u. Fortifikationsricht. etc. Derselbe ist im Fortwesen vorzüglich bewandert und würde als Forstbeamter sehr am Platze sein. Geehrte Offerten werden unter der Adresse A. H. 86. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Der Correspondent eines ersten Dresdener Bankinstituts mit vorzüglich schöner Schrift wünscht seine gegenwärtige Stellung gegen eine andere gleichviel in der Bank- oder Waarenbranche zu vertauschen. Off. Offerten sub H. Z. 186. beider die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden.

Ein Mann mittleren Alters, in allen Comptoirarbeiten bewandert, wünscht, da selbiger mit der Branche vertraut, unter wägigen Ansprüchen wieder in einem Etablissement-Geschäft placiert zu sein. Off. erb. unter V. L. 376 an die Ann. Exped. von Haasenstein & Vogler in Chemnitz.

Per 1. Januar 1874 oder auch früher sucht ein junger militärischer Mann, 25 Jahre alt, vertraut mit doppelter Buchhaltung und Correspondenz, eine dauernde Stellung als Buchhalter oder Correspondent. Gefällige Offerten werden unter A. G. 22 poste restante erbeten.

Ein junger Mann, gegenwärtig in einem Tuchgeschäft in Dresden thätig, welcher lange Zeit in den renomirtesten Tuchhandlungen in Berlin als Verkäufer fungirt hat und auch mit Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht per 1. October Placement in einem Engros- oder Detail-Geschäft. Gefäll. Adressen mit Angabe des Salairs unter H. V. 184 beider die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden.

Comptoir-Stelle-Gesuch. Ein junger Droguist, welcher mit der engl. u. franzö. Sprache vertraut ist, auch in der dopp. Buchführung bewandert und sich jetzt in einem größeren Droguengeschäft ist, sucht zum 1. Oct. Stellung in einem größeren Droguen- oder Materialwaaren-Geschäft. Gef. Adr. E. D. 1140. an die Filiale d. Bl., Hainstraße 21. erbeten.

Ein junger Kaufmann, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, in der engl. u. franz. Sprache bewandert, sucht, gestützt auf gute Referenzen unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in Hamburg. Gef. Offerten unter V. P. 752. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Ein tüchtiger, bestens empfohlener Material-Detailist, 26 Jahre alt und militärisch, sucht sofort oder später Stelle. Näheres durch J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B. I.

Ein Buchbinder (Cortimenter), im Vergolden geklärt, sucht Stellung jetzt od. später. Gef. Offerten Hoffe Straße Nr. 23, 2 Treppen.

Engagement per 1. October am Plage sucht ein Comptoirist, Lagerist und Reisender beschäftigt, seine Stellung durch Geschäftsveränderung verliert und erb. sich geehrte Adr. unter E. W. B. durch die Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21.

Dauernde Stellung für Comptoir oder Lager sucht für 1. October am Plage ein gut empfohlener, erfahrener Comptoirist und erbittet sich geehrte Adressen unter M. H. 6549 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Grimm. Straße 2.

Volontair-Stelle-Gesuch. Ein junger Mann, welcher 3 Jahre im Manufactur- u. Bankgeschäft gelernt, sucht Stelle per 1. Oct. als Volontair in einem Manufacturgeschäft. Gef. Offerten unter A. B. 10. poste restante Hauptpostamt erbeten.

Ein junger Mann von auswärt. mit guter Handschrift sucht Stellung als Schreiber, Cassenbote oder Comptoirbedienter. Beste Adressen unter C. H. N. 3. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gewandter Schreiber sucht Rein- und Abschriften in verschiedenen Sprachen oder feste Stellung zu übernehmen. Gefäll. Adressen unter C. D. 1100. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Mann sucht noch einige Tage leichte Arbeit in Buchbinderei. Beste Adressen bittet man bei E. F. Werner, Wapzingasse 12 abzug.

Ein tüchtiger Buffetier, welcher Caution stellen kann, sucht baldige Stellung. Zu erfragen im Vereins-Comptoir Kanstädter Steinweg Nr. 63.

Ein junger Mann sucht, gegenwärtig noch in Condition, bis zum 15. d. M. Stellung als Buffetier. Adressen bittet man bei Herrn Johne, Cigarrenhandlung, Reichstr., Teliers Hof, niederzulegen.

Ein cautionsfähiger Kellner, welchem schon bessere Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung für Buffet od. dgl. Gef. Offerten wird gebeten Gledsenstraße 8, Seitengebäude parterre links niederzulegen.

Ein junger Mann, gedienter Soldat, geklärt im Rechnen und Schreiben sucht einen Posten als Marktbedienter oder sonstige Stellung. Gef. Adressen unter P. M. 1126. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldige Stelle als Marktbedienter u. dgl. Thomsenstraße 2 im Schuhwaaren-Geschäft abzug.

Ein kräftiger, bestens empfohlener, geklärt Marktbedienter sucht sofort Stelle durch Werner, Hainstraße Nr. 25, Tr. B. I.

Ein junger Mann ohne Kinder sucht Stellung als Hausmann. Gef. Adressen F. R. 1173 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein verheirateter Mann sucht gesundheitshalber Beschäftigung in Stiefelwachen u. Kleiderreinen. Geehrte Herrschaften wollen Adressen unter E. R. 1125. in der Exp. d. Bl. niederl.

Ein anständiges Mädchen in geachteten Jahren, welches schon mehrere Jahre in einem großen Verkaufsgeschäft thätig war, mit der Buchführung vertraut und mit besten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich oder per 15. September d. J. Stellung. Offerten bittet man unter K. L. 1351 poste restante Erfurt einzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärt., als Verkäuferin hier thätig, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, baldige anderweitige Stellung, gleichviel welcher Branche. Adressen bitte unter H. W. bei Herrn Tröblich, Stadt Wien niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin gleichviel welcher Branche fol. od. später. Adr. H. L. 6. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junges anständiges Mädchen von hier sucht Stelle als Verkäuferin. Beste Adressen bittet man Brühl Nr. 53 im Gemölde links niederzulegen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Stellung als Verkäuferin. Näheres ertheilt Gerberstraße Nr. 17, 2 Tr.

Ein vermögendes junges Mädchen, 21 Jahre, sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welche Branche, sei es hier oder auswärt., im Rechnen und Schreiben thätig und ein gutes Zeugnis liegt zur Seite. Näheres Schletterstraße Nr. 4, 3 Treppen links. Braichen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre in einem größeren Tapissier-Geschäft als Schattirerin fungirt, sucht recht bald Engagement. Adressen bittet man unter L. B. 115 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständ. Mädchen, im Schneidern u. Weisen geklärt, sucht noch einige Tage zu versehen. Zu erfragen Salzgässchen Nr. 7, 3. Etage.

Ein geübte Schneiderin sucht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Bitte Adressen abzugeben Reudny, Kurze Str. 12, 11.

Ein Mädchen sucht Stellung für Buffet mit Küche und Wirtschaft zu erfragen Vereins-Comptoir Kanstädter Steinweg 63.

Ein gebildetes junges Mädchen aus anständiger Familie, welches das Kochen erlernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Stütze der Haushälterin oder als Kammerfrau Stellung. Näheres Nicolaistraße 38 bei Ellrich.

Geiuch. Ein junges gebildetes Mädchen, aus anständ. Familie, welches die Küche gründlich erlernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung bei einer Herrschaft zur Unterhaltung der Haushälterin oder auch eine Stelle als Kammerfrau in einem Hotel. Näheres durch S. Sillig, Rathschloßpächter in Raumburg a/S.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches schon auf Gütern gedient hat, sucht als Wirtschaftlerin eine Stelle. Beste Adressen beim Portier Hotel de Baviere.

Ein gebild. Wirtschaftlerin, im Kochen und allen Zweigen der Wirtschaft perfect, sucht per 15. Sept. Stelle. Adr. bittet man in der Exped. dieses Blattes unter S. S. 1150 niederzulegen.

Ein Dame in geachteten Jahren sucht Stelle als Gesellschaftlerin bei einer Dame; dieselbe würde auch mit ins Ausland geben. Gefällige Offerten unter Chiffre Z. 50 nimmt die Filiale dieses Blattes, Hainstraße Nr. 21, entgegen.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht sofort Stellung als Stütze der Haushälterin, wie auch zur Beaufsichtigung der Kinder. Dieselbe ist in allen hieher gehörigen Branchen wohlerfahren. Adressen werden erbeten unter der Chiffre C. W. poste restante Leipzig.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches einer Wirtschaft vorkommen kann, sucht Stelle bis 1. October. Sophienstraße Nr. 23, 2 Tr.

Ein anständiges, im Nähen und Waschen nicht unerfahrenes Mädchen sucht zum 15. d. M. eine Stelle als Jungmagd. Zu erfragen bei der Herrschaft Nicolaistraße 43, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen, welches in Fuß u. Schneider nicht unerfahren ist, sucht Stellung als Jungmagd. od. bei einer einzelnen Dame zu erst. Erdmannstraße 13 im Hofe bei Frau Müller.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen, welches schon längere Zeit im Dienst war, sucht per 1. October eine Stelle als Jungmagd. Beste Adressen bittet man Markt Nr. 10 im Handschuhgeschäft niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen von auswärt., welches nähen, plätten, sticken und stricken kann, sucht baldmöglichst hier demgemäße Stellung. Geehrte Reflectirende erhalten nähere Auskunft Mittelstraße Nr. 17 part. links.

Ein Mädchen von auswärt. sucht zum 1. Oct. Dienst als Stubenmädchen oder für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen Quersstraße Nr. 19, IV.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. ds. oder 1. October als Stubenmädchen Dienst. Zu erfragen Quersstraße Nr. 33, 1. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle als Stubenmädchen sofort oder 15. September. Zu erfragen Kohlenstraße 11 bei Frau Bintlner.

Gesucht wird für ein anständiges Mädchen, welches schon bei vornehmer Herrschaft gedient hat, zum 1. October ein Dienst als Stubenmädchen oder auch bei einer Familie ohne kleine Kinder für Alles. Beste Adressen bittet man Schillerstraße Nr. 4 beim Portier abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. September eine Stelle für Küche und häusl. Arbeit oder auch als Kindermädchen bei einer anständigen Herrschaft. Man bittet die Adressen niederzul. Karlstraße Nr. 8. parterre links.

Ein Mädchen, seit langer Zeit in einer Restauration thätig, sucht bis 15. Sept. eine Stelle für Küche und Hausarbeit. Adr. bittet man bei Restaurateur Böge, Halle'sche Str. 7 niederzul.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche u. häusl. Arbeit in anständ. Familie. Zu erfragen Kohlgartenstraße Nr. 6, 2. Thür.

Ein ordentliches Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, auch eine Wirtschaft selbst führen kann, sucht zum 1. Oct. einen Dienst. Zu erfragen Weßstraße Nr. 63, 3 Treppen rechts.

Ein ordentl. Mädchen sucht 15. d. einen anständigen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Vorjüngstraße Nr. 14 b, 3 Tr.

Ein nicht zu junges williges Mädchen sucht leichten Dienst. Beste Adr. Raumbdröcken 17.

Ein junges Mädchen, welches nähen u. waschen kann, sucht für den 15. ds. Mts. einen Dienst bei Kindern oder für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft Weßstraße 42, 2. Etage links.

Ein junges gebildetes Mädchen (Beamtentochter, Thür.) sucht Stellung für größere Kinder. Selbiges würde die Aufsicht bei Schularbeiten u. weiblichen Handarbeiten mit Liebe übernehmen. Gleichviel ob hier oder auswärt., ob jetzt oder später. Näheres zu erst. Sidonienstr. 25, I. 118.

Mietzgesuche. Ein kleines Local für Victualien etc. oder ein solches zu übernehmen wird gesucht. Adressen niederzulegen Trinkhalle, an der Thomasmühle.

Ein geräumiges Möbelschrank in der Großen Fleischergasse wird gesucht durch Emil Kratz, Hainstraße Nr. 23.

Ein kleiner Laden oder leere Part. Etage wird sofort od. Comptoir zu mietzen gesucht. Adr. Königplatz Nr. 15 bei S. Ackermann.

Meplogis gesucht. Für die Michaelis- und Ocktober mit nicht zu großes Zimmer der ersten oder zweiten Etage in d. Nicolai-, Reichs- oder Kellnerstr. gesucht. Die Benutzung erstreckt sich nur auf erste Mehwoche. Offerten unter Angabe des Preises nimmt die Expedition dieses Blattes Nr. 20 entgegen.

Gesucht wird zur Michaelis-Woche ein großes Zimmer für eine Muster-Collection parterre oder 1. Etage am Markt oder inneren Stadt. Bittet man unter Chiffre R. H. 119. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei Zimmer, zu Comptoir geeignet werden bis spätestens 1. October mietzen gesucht. Adressen unter D. T. abzugeben Petersstraße 22, parterre.

Niederlage-Gesuch. In der Nähe der Nicolaistraße, also der Ritter- oder Nicolaistraße, Reichsstrasse wird eine grosse Niederlage mietzen gesucht. Gest. Offerten wolle man C. G. Auerbach, Nicolaistr. abgeben.

Ein geräumige helle Niederlage der Gerberstraße oder deren Nähe zu mietzen gesucht. Adressen unter H. 10. durch Otto Klemm's Buchhandlung.

Gesucht 1. Oct. ein freundl. Logis, parterre oder 1. Etage, im Preise von 250-300 M. Adressen unter S. F. 44. d. d. Expedition d. Bl.

Gesucht wird verhältnißhalber noch ein Logis von 200-350 M. Stadt oder Vorstadt. Adressen bittet man niederzulegen bei C. Brand, Kl. Fleischergasse 5, Barbierstraße.

Gesucht wird zu Michaelis außerhalb Stadt ein hübsches Logis mit Stallung, mögl. auch mit Wagenschuppen. Adressen beliebe man unter P. F. 112 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis gesucht. In der Nähe des Büchlerplatzes sucht Lehrer für 1. October a. e. ein Logis im Preise von 200 M. Adressen niederzulegen bei C. S. Müller, Gerberstraße 37.

Zum 1. April n. J. werden zwei Familien-Logis in einem Hause u. mögl. etwas Garten zum ungesähren Preise 220-260 M. gesucht. Gef. Offerten wolle unter N. N. 113 in der Expedition d. Bl.

Logis-Gesuch. Eine Familie mit 1 Kinde sucht ein Logis in Stadt oder innerer Vorstadt zum Preise von 120-150 M. Michaelis oder Weihn. zu mietzen. Offerten P. A. P. 100. durch die Exp. d. Bl.

Logis-Gesuch. Von einem Paar pünktlich zahlenden Leuten wird ein Logis in der weßl. Vorstadt zu mietzen gesucht. Preis 110-120 M. Adr. abzugeben Frankfurter Str. 54, Seiler.

Zu Sohlis wird zu Ockern 1874 ein Familienlogis bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. 2 flug. Zubehör, im Preise bis zu 100 M. gesucht. Adr. bei Herrn Carl Hartmann, Leipziger Straße Nr. 9, 2. Etage, niederzulegen.

Mietzgesuch. Gesucht wird von einem jahrelang thätigen in den äußeren Vorstädten Leipzigs bei Nähe Wohnung, bestehend aus 2 Stuben Zubehör und Stallung für 2-4 Pferde. Zubehör, vom 1. October 1873 an zu mietzen. Auch ist der Abmieter bereit, eine Hausstelle mit zu versehen. Offerten werden angenommen unter H. G. 110. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von jungen Leuten, die verheirathet wollen, ein kleines Familien-Logis 15. Oct. Adressen unter R. S. 5. werden die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird für Michaelis von einem pünktlich zahlenden Leuten ein Logis, mögl. in der Nähe der Sternwartenstraße, im Preise von 100 M.

Adressen bittet man unter F. H. 112 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Familien-Logis-Gesuch. Ein alter Herr mit 3 Personen wünscht möglichst vornüberaus. Adr. unter Z. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Familienlogis, wozüglich südliche Lage im Preise von 90-110 M. wird per Michaelis gesucht.

Adressen bittet man abzugeben beim Herrn Schwenker, Schützenstraße.

Gesucht wird eine Wohnung bis Ockern oder später, in der Quersstraße oder Nähe. Bitte Adressen mit Preisangabe niederlegen bei J. Kaber, Quersstraße.

Gesucht in Sohlis eine Etage mit 6 Zimmern zum 1. Oct. Adressen unter H. 114. Hainstraße Nr. 21, Gemölde links.

Für die Dauer der Messe wird in der Nähe von Auerbach's Hof ein geräumiges Logis zu mietzen gesucht.

Adressen bittet man abzugeben unter Angabe des Preises, richte man unter A. N. an die Expedition dieses Blattes.

Logis-Gesuch.

Wird zum 1. October oder sofort ein Logis (2 Zimmer mit Zubehör), gleichviel ob im Hause oder in einer Pension, gesucht. Preis wird in der Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

Wird zum 1. October von einer Pension mit einem Kinde ein Logis, Küche, Bad und Kellerraum zum Preise von 30-40 Thlr. in der Nähe des Thüringer Thors gesucht. Bittet man abzugeben unter No. 10 in Unruh's Restaurant, Brühl 39.

Wird von einer Frau sol. v. 15. d. eine Pension mit Kuchhofen Sternwartenstr. 17, Bäckert. gesucht. Bittet man abzugeben unter No. 10 in Unruh's Restaurant, Brühl 39.

Garçon-Logis mit Haus- und Saal-Logis in östlicher Lage der Stadt oder in der Vorstadt wird für den Preis von 40-50 Thlr. zum 1. Oct. d. J. zu mieten gesucht. Mit G. C. O. bez. Adressen wolle man am 28. Str. 23 im Materialgeschäft niederlegen.

Garçon-Logis wird von einem anständigen Herrn gesucht bei einer anständigen Familie oder Pension. Bittet man unter K. W. 11 30. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Stabe

Robert Braunes
Annoncen-Bureau - Markt 17.

Stabe
Ein separates einfach meubl. Stube, mit Alkoven oder 2. Kammer (2 Betten) ist baldigst zu mieten gesucht. Adr. mit Preisangebe sub L. J. 18. Expedition dieses Blattes.

Ein junger Kaufmann sucht pr. 15. Sept. od. Oct. ein freundl. meubl. Zimmer mit od. ohne Alkoven, am liebsten Dresdner Vorstadt. Offerten beliebe man nebst Angabe des Preises unter J. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ab dem 28. September ab auf ca. 4-6 Tage

Ein anständig meublirtes Zimmer mit Schlafstube in der Nähe der Bismarckhalle in 1. oder 2. Etage gegen gute Verpflegung zu mieten gesucht. Adressen sub W. S. 6529 an Annoncen-Expedition von Rudolf Sasse, Leipzig, Grimma'sche Straße 2.

Ein hier privatisirender Tonkünstler (Lehrer der Musik) sucht eine Wohnung bei einer gebildeten Person und ist erblich etwaigen Musikunterricht derselben mit zu übernehmen. Ges. Adressen unter C. G. B. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein Stud. in höhern Semestern sucht z. 1. Oct. eine ruhige Wohnung bei anständigen Leuten, Preis. Adr. sub H. B. an die Exp. d. Bl.

Sucht sofort einfach meubl. St. Stube zur Benutzg. Off. Peterstr. 38 d. Hausm.

Jungfrauen, j. 15. d. 1. Herr 1 meubl. Stübch. m. Alk. mit Miethpr. 3 Thlr., einb. bill. Mittagsbes. Ges. Off. Hr. Fleischerg. 7, 3 Tr. 1. abzug.

Gesucht

Ein kleineres meublirtes Zimmer in der Nähe des Johannisplatzes sofort oder zum 15. Sept. zu mieten unter E. No. 104. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht

Von 2 pächtlich zahlenden Herren 1 einfach meubl. Stube. Adressen mit Preisangabe unter W. 11 10 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein junges, anständiges Mädchen sucht 15. d. 1. Oct. ein meublirtes Stübchen. Ges. Adressen sub C. W. 11 100. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junges solides Mädchen, welches den ganzen Tag über nicht zu Hause ist, sucht in einer anständigen Pension ein einfach meublirtes Zimmer oder Schlafstube. Offerten bittet man unter S. G. im Materialgeschäft Nicolaistraße 12 niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen aus achtjähriger Familie sucht möglichst sofort ein meublirtes Zimmer mit Mittagstisch. Adressen abzugeben bei E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, 1.

Sucht wird sofort von einem Herrn für eine junge Dame ein freundl. Zimmer mit sep. Benutzg. und Hausschl. Adressen unter E. 100. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Sucht wird von einem anständ. Mädchen, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, ein anständiges Pension mit einfach meublirtes Zimmer. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter E. L. 100. abzugeben.

Vollständige Pension in gebildeter Familie, nahe der Waisenhausstr., 1. u. 2. Etage. 4. Semester ein Stud. mod. Pensionen: freier, geistiger Verkehr im Hause der Familie; gute, einfache Kost; meublirtes Zimmer, keine anderen Pensionen. - Werthe Adr. mit Gegenbedingungen abgeben sub L. N. H. Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer.

Wohnung mit Mittagstisch,

event. ganzer Kost wird für einen gebildeten jungen Mann mit seiner jungen Schwester bei einer gebildeten Familie oder Wittwe, die dem Mädchen nötige Pflege resp. Erziehung zu Theil werden lassen könnte, baldigst gesucht. Adressen mit näherer Angabe wolle man sub A. N. 88. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Pensions-Gesuch.

Für die 16jährige Tochter eines Landgelehrten, welche noch eine Zeit lang Musik- und Sprachunterricht zu nehmen wünscht, wird in einer stillen, gebildeten Familie hier eine Pension gesucht. - Adressen nebst genauer Angabe der Verhältnisse und Bedingungen nimmt die Expedition dieses Blattes unter P. D. G. entgegen.

Pension.

Für eine junge Dame von guter Familie, auch Engländerin od. Französin, bietet sich eine feine Pension in einer sehr anständ. Familie. Näb. zu erf. in d. Musikalienhdlg. d. C. A. Klemm, Neum. 14.

Vermietungen.

Pianino
zu vermieten Nicolaistraße Nr. 8, 2. Etage. **Pianino** ist zu vermieten (neues). Zu erfragen Forstingstraße Nr. 14, 3 Tr.

Pianinos sind zu verkaufen oder zu vermieten Hospitalstraße 14, Hof 1 Tr. links.

Ein ganzes Haus

in einem großen ruhigen Hofe an der Promenade, bestehend aus Kutscherwohnung, Wagenremise, Pferdehölle für 3-4 Pferde und 2 Böden, ist sofort zu vermieten. Selbstreflektanten belieben ihre Adressen unter G. F. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein sehr besuchtes Restaurant mit Ballsaal etc. ist mit Inventar bei 1500 Th. Anzahlung umständlich halber sehr billig zu übernehmen. Näheres durch Jul. Günther in Grimma.

Vermietung.

Das von den Herren Tren & Naglich aus Berlin innehabende große Gewölbe am Markt, Königshaus Nr. 17, ist vom 1. April nächsten Jahres an fernweit zu vermieten. Näheres bei A. Brückmann, Römisches Haus, Baumgärtners Bach.

Gewölbe, Cont., Werkst., Fabrik u. Arbeitsräume, v. 60-900 Th., Logis Wick, Neu. v. 100-1000 Th. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, 1. Ein ger. Gewölbe ist während der Messe billig zu verm. Näb. Neumarkt 8, Hofm. D., Gew. 32.

Ein gr. Gewölbe (innere Stadt) beste Metzlage, ist sofort für 180 Th. per anno durch H. E. Hartmann, Löwenstraße Nr. 17, 1. zu vermieten.

Zu vermieten ist für nächste und folgende Messen ein Gewölbe im Hofe, passend für Strumpfwaaren oder Planell. Zu erfragen bei Herrn Umbreit, Nicolaistraße Nr. 8.

Das östliche Vordergewölbe, Königsstraße Nr. 28 hier, ist pr. 1. October a. c. zu vermieten durch Adv. Rud. Schmidt, Bahnhofstraße 2 parterre.

3 Verkaufsstellen

von verschiedener Dimension sind im Industrie-Bazar zu Dresden noch zu vermieten zu höchst billigem Preis. Frequenz die häufigste. Bedorjagt werden **Manufaktur-, Damen- und Herren-Garderobe-, Weißwaaren-, feines Korbwaaren-, Porzellan-, Stein- und Glaswaaren-Geschäfte** etc. Näheres Auskunft ertheilt **Theod. Meyer, Dresden, Industrie-Bazar, 2. Etage.**

In der Centralhalle

sind Localitäten zu Contor und Lager geeignet, sowie ein Laden nach der Centralstraße heraus zu vermieten. Näb. beim Besitzer des Grundstücks.

Als Contor und Arbeitslocal sind per 1. Oct. in bester Metzlage 2 Piesen zu vermieten durch H. Steinicke, Markt 9, 1.

Eine helle Ofenstrige Stube als Arbeitslocal zu vermieten Roßstraße 14, 1 Treppe.

Zu verm. 1. Oct. eine Werkstelle oder zu ähnl. Zwecken Gerberstraße 25, 1 Tr., v. 10-3 Uhr.

Als Wohnung oder Geschäftslocal

ist das ganze Parterre des Wohnhauses Marienplatz 14 nebst großen Keller- u. Bodenzimmern für jetzt oder später zu vermieten. Anzusehen vorm. 8-9 u. Nachm. 2-3 U.

In dem neu erbauten Hause Nr. 18 des Mansfelder Steinweg

ist die Hälfte der ersten, durchaus zum sofortigen Einzug hergestellten, mit Gas und Wasserleitung versehenen Etage vom 1. October ab zu vermieten, auch können daselbst noch zwei Gewölbe abgegeben werden.
Adv. Edmund Schmidt.

Gasthaus-Verpachtung oder Verkauf.

Ein der belebtesten Gasthäuser in nächster Nähe einer großen Industriestadt Deutschlands mit höchst komfortablen Räumlichkeiten, großem Saal und Gesellschaftszimmern, bequemem Wirtschafträumen, großen frischen Kellereien, Eiscellern, gewölbten Stallungen etc., stattigem Garten mit Wasseranlagen und sonstigen Vorzügen soll an einen zahlungsfähigen Pächter alsbald verpachtet oder auch unter günstigen Bedingungen verkauft werden.
Der jährliche Reinertrag bezieht sich auf sicher ca. 6000 Th., Kaufpreis 60,000 Th., Pachtkquantum 3000 Th.
Reflektanten wollen Offerten unter der Chiffre A. S. 101. restante Hauptpostamt Dresden niederlegen.

Zu vermieten per 1. Oct. oder sofort zu bezogen

der Neuentz entspr. einger. eine l. u. 2. Etage. Näb. b. Bessig, Pontadowstr. 5 p.
Eine schöne erste Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, per 1. October.
Zu erfragen in der Filiale dieses Blattes Heinrichstraße Nr. 21, Gewölbe.

Berbättnisse halber ist die 3. Et. des Hauses Lortzingstrasse No. 14 b,

bestehend aus 5 Stuben mit Zubehör, vom 1. October bis Ostern zu vermieten.
Eine elegante 3. Etage (Reizer Vorst.), bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern u. Zubehör mit Garten, ist per 1. Oct. für 280 Th. p. a. zu verm. d. d. Localcompt. Ritterstr. 46, II.

Zu verm. mehrere herrsch. Wohnungen Nähe der Prom. sowie verschied. Musterlager in bester Metzlage, Lagerräume, Geschäfte (NB. 1 pass. für Gut- und Wägenmacher) im Preise von 120 bis 1100 Th. durch Lindner, Ritterstraße 2, 1.

Eine große Wohnung (5 Stuben, Küche, Wärdien- und Speisekammer) ist im Hause An der Pleiße 3 c an anständige Leute zu vermieten. Besichtigung und Näheres nur Sonntag von 9-10 Uhr.

Logis im Preise von 140-650 Th. zu vermieten durch das Local-Comptoir Ritterstr. 46, II.

Wegen Abreise von Leipzig ist ein Familien-Logis an anständige Leute bis 1. Octbr. zu vermieten mit wunderschöner Aussicht. - Zu erfragen Sophienstraße Nr. 11 C, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder später eine neuere meubl. Wohn- u. Schlafstube, auf Wunsch mit Mittagstisch, Mittelstraße 9, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten und pr. 1. Oct. bezugsbar 1 unmeubl. febl. Kammer Eisenstr. 32, III. 1
Ein f. meubl. Garçonlogis mit Saal- und Hausschl. ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Humboldtstraße 19, 4. Etage rechts.

Ein gut meubl. Garçon-Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafstube, ist zum 1. October zu vermieten Emilienstraße Nr. 89.

Ein feines Garçon-Logis

in nächster Nähe der Promenade ist per 1. Oct. zu vermieten Näheres Roßstraße 6, II. rechts.
Weststraße 52 parterre ist ein gut meublirtes Garçonlogis an 1-2 Herren zu vermieten.

Garçon-Logis.
Ein fein meubl. Wohn- und Schlafzimmer mit 2 schönen Matr.-Betteln, Os- u. Schl. ist sofort oder später zu verm. Albertstraße 23, 3 Tr.

Ein gut meubl. Garçon-Logis mit Saal- und Hausschl. ist sofort oder später zu beziehen Weststraße 38, 3 Treppen rechts.

Garçon-Logis
Hofe Straße Nr. 13, im Garten rechts.
Garçon-Logis. Eine fein meubl. Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten Alexanderstraße 37, Ecke der Erdmannsstraße.

Ein fein meubl. Salon mit großem Schlafcabinet ist für einen älteren gebildeten Herrn, dergleichen zwei leere Zimmer, sofort oder später zu vermieten.
Näheres Canalstr. 6, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist 1 gut meubl. Stube u. Kammer mit 1 oder 2 Betten Brühl 61, 4 Tr.

Zu vermieten sof. ein f. meubl. geräum. Wohn- u. Schlafz. an 1-2 anständ. Herren, auf Wunsch mit f. Pianino Pontadowstr. 14, II. r.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube mit Kammer, Saal- u. Hausschlüssel, an 2 anständige Herren Duerstraße 6, 4. Et. rechts.
Stube mit oder ohne Cabinet, meubl., sofort zu vermieten Sternwartenstraße 37, 3. Et. r.

Eine fr. meubl. Stube mit Kammer ist sof. an 1 sol. Herrn zu verm. Neuda. Str. 7, III., Neud.

Zu vermieten 2 fr. meubl. Stub., mehfr., m. 1. Matratzenbett Berl. Str. 22, 2 Tr. l.

Zu vermieten sind zwei Stuben mit Veranda bis 1. Oct. Pontadowstr. 2b, 3 Tr. Von früh 10 Uhr an zu erfragen.

Zu vermieten ein sehr hübsches, meublirtes Stübchen an einen Herrn, der beschäftigt u. bereit ist, sich an Correcturarbeiten zu betheiligen. Ges. Adressen sub H. A. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.
Zu vermieten ist eine meubl. Stube an 1 oder 2 Herren Sternwartenstraße 31, II. r.

Zu vermieten sofort eine meubl. Stube

Saal- u. Hausschl. Sidonienstraße 25, III rechts.
G o b l i s.
Zu vermieten ist in Göblis zum 1. Oct. an einen soliden, älteren Herrn eine meublirte Stube ohne Bett.
Adressen unter A. L. 11 5. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer mit Saal- u. Hausschl. Brüderstraße 13, 2. Et.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube an 2 sol. Herren Tauchaer Straße 20, 3 Treppen.

Zu vermieten ein febl. hübsches Zimmer mit Schlüssel an 1-2 Herren Weststr. 17, III. r.

An 2 anst. Herren ist eine gr. gut meublirte Stube zu vermieten Rärnberger Straße 9, 1.
Eine freundliche meubl. Stube ist 1. October zu vermieten Reudnig, Ruchengartenstraße 7, L.
2 feine Zimmer sind auf 2-4 Wochen zu vermieten Rärnberger Straße 42, 3 Tr. l.

Ein meublirtes Zimmer sofort zu vermieten Schleierstraße Nr. 2, IV. rechts.

Vermietung.
Eine meubl. Stube für einen soliden Herrn ist zum 1. October d. J. zu vermieten.
Näheres Schillerstraße Nr. 3 beim Hausmann

Ein freundl. meubl. Zimmer ist zu vermieten sofort oder später Turnersstraße 8, 2 Tr. rechts.
Elegant meubl. Zimmer sind an 1 oder zwei Herren zu vermieten Schleierstraße 4, 1. Et.

Ein gut meubl. Zimmer mit allem Comfort ist an solide Herren zu vermieten Peterssteinweg Nr. 50 e, 2. Etage links.

Eine hübsch meubl. Stube ist an einen anst. Herrn zu verm. Tauschenweg 4, 2 Tr. rechts.
Ein meubl. Zimmer ist mit P. u. S. an einen Herrn zu verm. Poststr. 2, III. bei Balgankla.

Eine freundl. einfach meubl. Stube mit Sl. u. Hausschl. offen Sternwartenstr. 1, IV. Hoffmann.
Zu vermieten ist sofort eine Schlafstelle an ein solides Mädchen Hainstraße 23, 4. Etage.

Zu vermieten 1 Stube als Schlafstelle für Herren Reudnig, Gemeindestraße 3, Hof 1. links.
Drei Schlafstellen stehen offen für solide Herren Reudnig, Neuer Anbau, 3. Straße, Sielers Haus, 2 Treppen.

In einer gr. freundl. Stube sind 2 Betten zu vermieten Lehmanns Garten 4. Haus 4 Tr. r.
Eine Schlafstelle für Herren ist offen Petersstraße 24, im Hofe rechts 2 1/2, Tr. bei Altner.

Eine ehrliche Frauensperson, die etwas Hausarbeit übernimmt, kann freie Schlafstelle erhalten Peterssteinweg Nr. 11, Hof links l.

Eine heizbare Kammer als Schlafstelle mit od. ohne Bett zu vermieten Dorothienstr. 8, 5 Tr.
Eine freundl. Stube mit 2 Schlafstellen sind of. zu verm. Reudnig, Heinrichstraße 35, 3 Tr.

Eine freundliche Schlafstelle mit Saal- und Hausschlüssel für Herren ist sofort zu vermieten Weststraße 25, 3. Etage rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Kl. Windmühlengasse Nr. 15, III. links.
Offen sind 2 fr. Schlafstellen für solide Herren Windmühlenstr. 8-9, v. Hintert. D. Dieje.

Offen ist eine Schlafstelle Göblis, Hauptstraße Nr. 38, 4. Etage (Rheinischer Garten).
Offen ist eine Schlafstelle mit Saal- u. Hausschlüssel Püchowstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Königsplatz Nr. 5, 2 Tr. Wwe. Röttger.

Offen ist eine Schlafstelle Eisenstraße Nr. 13 b, im Hof. 2 Treppen l.
Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen passend, Baisershausstraße Nr. 26.

Offen sind Schlafstellen Gerberstraße 27, Hof 2 Treppen.
Offen 2 Schlafstellen für Herren Reudnig, Gemeindestraße 35 part.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Hausschlüssel für Herren Carlstraße 5, 4 Tr. l.
Offen eine Schlafstelle für ein sol. Mädchen bei einer Wittve Antonstraße 15, Hof part.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Hospitalstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen.
Offen ist eine Schlafstelle Sophienstraße 20 b parterre rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafkammer mit Haus-
schlüssel für 1 Herrn Carlstraße 8, 4 Tr. rechts.
Offen sind 2 freundliche Schlafstellen
Siboniensstraße 25, 3 Tr. rechts.
Für die Dauer des Winterhalbjahres wird eine
in vollständigem gutem Zustande befindliche

Regelbahn

gesucht. Offerten mit Preisangabe u. den freien
Tagen sub Z. 129. an die Expedition d. Bl. erb.
Auf meinen Marmorregelpbahnen sind
ein paar Abende frei geworden. A. Thioek,
Goldne Pante, Rasthäuser Steinweg 74.

Theater-Terrasse.

Heute Abend
Concert der Capelle v. C. Matthies.
Corso - Halle,
17 Magazingasse 17.
Morgen Sonntag den 7. Sept.
Eröffnung der
Winter-Concerte.
Neu engagirtes Personal.
Emil Richter.

Limbacher Bier-Tunnel.
12 Burgstraße 12.
Heute, sowie an den folgenden Tagen
Concert und Vorstellung
der neu engagirten Singpiel-Gesellschaft des be-
liebten Gesangsvereins Herrn Alphonse Edel-
mann. Erstes Auftreten der Damen Fräulein
Clara und Georgina, sowie des Regers
Candy Phillips aus Baltimore, erster ameri-
kanischer Singsänger und Tambourinschläger.
Anfang 7 Uhr.
A. Hummel.

Rabris' Restauration.
Heute humoristische Gesangs-vorträge der
Singpielgesellschaft Krause, Wehrmann und
Reutisch nebst Damen.

Ton-Halle.
Morgen Sonntag
Concert u. Ballmusik.
J. G. Möritz.

Tivoli.
Morgen Sonntag den 7. September
Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Leipziger Salon.
Heute Sonntagabend Ballmusik. Anfang 7 Uhr
Biere vorzüglich. F. A. Heyne.

Pantheon.
Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
F. Römling.

Apollo-Saal.
Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Lindenu.
Gasthof zu den 3 Linden.
Morgen Sonntag von 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.

Eutritzsch.
Gasthof zum Helm.
Morgen Sonntag den 7. September
Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Plagwitz.
Gasthof zur Insel Helgoland.
Morgen
Concert der Capelle von F. Buchner.
Anfang 3 Uhr.
Von 6 Uhr an Ballmusik.

Gasthof zu Wahren.
Morgen Sonntag den 7. Sept. zum Ernte-
fest Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von Fr. Scheibel.

Thomasgäßchen 10.
Heute Schweinsknochen mit Klößen. B. Ziemert

Schützenhaus.

Heute 94. Abonnement-Concert
von der Hauscapelle des Herrn Director Büchner im Trianongarten,
sowie Auftreten der berühmten Spanier Gebrüder Segundo.
Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,000 Flamme-
Alpenglöhern. Crystallfontaine mit farbigem Lichtreflex.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Ngr.
Auch bei ungünstigem Wetter findet die Vorstellung im Saale statt.
C. Hoffmann.

Pfaffendorfer Hof.

Morgen Sonntag den 7. September 1873
Nachfeier zum Nationalfest.
Grosses Riesen-Brillant-Feuerwerk.
mit großartigem Schlußtableau
Der Sturm auf Sedan
mit Gefangennahme des Kaisers, der Franzosen und Gewehrreden der französischen Armee, ausge-
führt und abgebrannt von Fräulein Albertine Rennebarth.
Tanzbelustigung
auf dem im Freien erbauten Tanzpodium.
Illumination des Gartens.
Für andere Belustigungen ist bestens Sorge getragen.
Anfang der Ballmusik um 4 Uhr. Anfang des Feuerwerks präcis 1/2 9 Uhr.
Billets à 5 Ngr sind bei den Herren Franz Schiller, Bühl Nr. 70, Paul Bernhard
Moraneier, Grimma'sche Straße Nr. 31, Fr. Seibig, Draisstraße Nr. 19, Otto Hausch,
Petersstraße Nr. 16 und in der Restauration des Pfaffendorfer Hofes zu haben.
Entrée an der Casse 7 1/2 Ngr. Kinder 2 1/2 Ngr.
E. Pinkert.
NB. Erlaube mir auf dieses Feuerwerk besonders aufmerksam zu machen, indem es die früheren
an Größe und prachtvollem Effect übertrifft und Vorsehrungen getroffen sind, selbst bei zweifel-
haftem Wetter das Feuerwerk abbrennen zu lassen.
D. O.

Central-Halle.

Morgen Sonntag
Concert u. Ballmusik.
M. Bernhardt.

Sonnenwik. Gasthof zur Goldenen Krone.
Morgen Sonntag den 7. September
Erntefest, Concert u. Ballmusik von E. Hellmann,
wozu ergebenst einladet Herrmann Hempel.

Möckern. Zum Goldenen Anker.
Morgen Sonntag den 7. September
Orts-Erntefest, Concert und Ballmusik,
wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.
NB. Für seine Küche und Keller hat bestens gesorgt
A. Wehse.

Lindenu. Gasthof zum Deutschen Hause.
Morgen Sonntag den 7. September
Erntefest, Concert und Ballmusik von E. Hellmann,
wozu ergebenst einladet Friedrich Krödel.

Stötteritz. Gasthof zum Goldenen Löwen.
Morgen Sonntag den 7. September
Orts-Erntefest, Concert u. Ballmusik,
wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.
Dabei empfiehlt die. Speisen, Kuchen, ff. Bier und Wein
Th. Seyfert.

Möckern, im Gasthof.
Morgen Sonntag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet W. Müller.
Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Das Musikchor.

Oetzsch. Gasthaus zur grünen Linde. Sonntag den 7. Septemb.
Orts-Erntefest. Von 4 Uhr an gutbesetzte Ballmusik, wozu erge-
benst einladet Ed. Freund.

Kranthain, Gasthof am Park.
Einem geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend empfehle ich meine Localität, aber ganz
besonders meinen neuerbauten Tanzsalon mit darin befindlichem Concert-Flügel und bitte um
gefällige Benutzung.
Morgen Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an Tanzmusik. Dazu empfehle eine reichhaltige
Speisearte und Getränke. Um gütigen Besuch bittet
Bernau.

Waldschlösschen auf dem Rochlitzer Berge.
Sonntag den 7. September a. c.
großes Militair-Extra-Concert,
von dem Hauptboisenchor des königl. sächs. 7. Infanterie-Regiments Nr. 106, unter Leitung
des Musikdirectors Wilhelm Berndt.
Orchester 46 Mann.
Anfang 1/4 Uhr. Entrée 5 Ngr.
Nach dem Concert folgt Ball.
E. Hofmann.

Sophienbad, Garten-Restaurant,
2. Dorotheenstrasse 2.
Heute Schweinsknochen mit Klößen.
Abends von 9 Uhr ab den üblichen
Speckkuchen.
Petersstr. 47 im Keller empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,
Vereinsbier gut. Es ladet ergebenst ein A. Engelhardt.

Liebertwolkwitz,
Gasthaus zum schwarzen Hufe.
Orts-Erntefest,
verbunden mit einem noch nie dagewesenen
Schlachtfest und einem von der wohlwollenden
Hofcapelle Schmidt und unter gütiger Mit-
wirkung des Herrn Tambourmajor Grunke
aufgeführten solennen Tanzvergnügen, wozu
ergebenst einladet F. A. Döring,
NB. ff. Eis-Bier nebst vorzögl. Speisearte

Gasthof zu Göhren
Sonntag den 7. d. M.
Orts-Erntefest,
wozu ergebenst einladet
Hermann Weber.

Zöbiger.
Sonntag den 7. September
Orts-Erntefest
wobei ich mit warmen und kalten Speisen
ausgezeichneten Weinen und Bier, sowie hitzigen
Kuchen und Kaffee bestens aufwarten werde
und ladet ergebenst ein. Carl Knabe.

Gautzsch.
Gasthof zur goldenen Aue
Sonntag den 7. d. M.
Ernte-Fest,
wobei von Nachmittags 4 Uhr ab Ballmusik
stattfindet. Es ladet freundlich ein Schönfeld.

Heute Schlachtfest.
Morgen Schwein
auspielen auf Eis
von 9 Uhr an
Kuchen, Gohlzer Kuchen
bier, Zerbst-Butterbrot
wozu freundlich einladet
W. Junghans,
Glockenstraße 8.

Furkert's Restauration und Garten
Neuhere Hospitalstraße Nr. 1,
vis à vis dem neuen Johannisstift.
Heute Schlachtfest, früh von 8 Uhr an
Wellfleisch, Mittag frische Blut-, Leber-
und Bratwürst, Bier vorzüglich gut.

Heute Schlachtfest
wozu ergebenst einladet
Carl Hossig, Gerberstraße Nr. 54.

Heute grosses Schlachtfest
und allgemeines Kegelschießen Or. Mü-
hlentstraße Nr. 7. Aug. Zeldner.
Heute Schlachtfest. Dazu ladet die
W. F. Beck, Drei Säulen.

Banse's Restaurant.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen
Morgen früh Speckkuchen. Montag früh
Schlachtfest. Bier auf Eis.

3 Promenadenstrasse 3.
Heute Schweinsknochen.
Georg Kösig.

Heute Abend Schweinsknochen,
ausgezeichnetes Bier empfiehlt
W. Schreiber zum Goldenen Hufe.

Schweinsknochen
heute bei Otto Bierbaum, Petersstr. 24

Restaurant Schweineberg.
Hohe Straße Nr. 7.
Heute Abend Schweinsknochen.
Bier von Riebeck f.
NB. Neurestaurirtes Local.
Es ladet freundlichst ein
d. O.

Schweinsknochen u. Klößen
empfiehlt heute Abend
Herm. Müller, Burgstraße 8.
Gut Bayerisch, sowie ff. Lagerbier,
Bikard und Regelbier.
NB. Morgen früh Speckkuchen

Landgrafs Restauration
Neuditz, Ruhengartenstraße 7.
Heute Abend Schweinsknochen. Bester
Bitterbier, ff. Lagerbier von Riebeck & Co.
Heute Schweinsknochen mit Klößen.
Täglich guten und kräftigen Mittagstisch
& Port. mit Suppe und 1 Glas Bier 5 Ngr.
Fr. Stephan, Burgstraße 18

Heute Schweinsknochen
empfiehlt
Herm. Winkler,
Kleine Windmühlengasse 11.
NB. Carambolage-Bikard. Lagerbier
und Lagerbier auf Eis ff.

Restauration zur Muldenterrasse in Döbeln.

Während ich mit heutigem Tage die Restauration zur Muldenterrasse in Döbeln habe, erlaube ich mir ein geehrtes Publikum, ganz besonders aber geehrte Gesellschaften, Vereine und Touristen auf meine großen und schönen Räumlichkeiten, worunter ein eleganter Ballsaal, Concertgarten, Regelpalmen, großer Turnplatz und Turnhalle, sowie größere und kleinere Speisezimmer ergebenst aufmerksam zu machen. Noch geehrte Vereine bittend, mir ihre Ankunft einige Tage vorher anzuzeigen, empfehle ich mich hochachtungsvoll

Döbeln, den 1. September 1873.

Ernst Bucklisch.

P. S. Dinere und Souperé auf vorherige freundliche Bestellung jederzeit bereit. — Ausgezeichnete Weine. — Prompte Bedienung. — Billige Preise. — D. O.

Restaurant,
früher
Rheinischer Garten.
Heute
Rost's Sohlaotfest. Gohlis.
Sonntag früh
Speckkuchen.
H. Gose.
Bayer. u. Lagerbier (13 S.).

Barthel's Restaurant, 24. Burgstraße 24.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Eßt Culmbacher, ff. Lagerbier.
Carambolage-Billard.

kleine Funkenburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen.
mit Meerrettig und Klößen empfiehlt heute Abend
Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.

Carl Tröblig. Heute früh und Abends Schweinsknochen.
Niederländ. Bier ff. **Stadt Wien.**

Restauration von Frdr. Schäfer, Nicolaisstraße 51,
heute Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff. auf Eis.

Heute Schweinsknochen früh bis Abends, Vereinsbier wie immer, empfiehlt
J. G. Seifert, Neumarkt 28.

Wächner Bierhalle. Heute Schweinsknochen, Bier und Gose fein.
Rebhuhn, Hasenbraten, Cotelettes mit Pilzen
heute die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.

Hasenbraten Sahne H. Tharandt, Peters- strasse 22.
heute mit saur. Abend

Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten
heute sauren Rinderbraten mit Klößen. Abends von 9 Uhr an Exped. Vereinslagerbier und Gose ist ganz besonders zu empfehlen.

Entenbraten mit Krautklößen
heute zu heute Abend H. Weiszahl, Restauration und Café, Reiter Straße 44.

italienischer Garten.
Bayerisch Bier aus der Freiherz von Tucher'schen Brauerei vorzüglich.
G. Hobmann.

Universitätskeller,
vormals C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.
heute Karpfen polnisch. — Freiherz v. Tucher'sches Bier und Böhmisches Bier
Gonrad Benker.

Restaurant zur Gartenlaube
empfehlen heute früh
Reil's Speckkuchen.

Restaurant.
H. Fischer.
22. Katharinenstr. 22.
Heute Abend Ox-tail-soup.
Bayer. und Lagerbier ff.

Limbacher Bier-Tunnel.
Heute sauren Rinderbraten mit Klößen.

Esche's Restauration und Gosenstube
empfehlen heute Abend von 8 Uhr an Speckkuchen.
Gose ganz besonders zu empfehlen.

Speise-Halle
Katharinenstraße 20 empfiehlt täg- lich Mittagstisch in u. auß. Hause.

Lindenu.
Gasthof zum Deutschen Haus.
heute Schweinsknochen mit Klößen.
Friedrich Krödel.

Pantheon.
heute Ente mit Krautklößen.
Schweinsknochen. F. Römling.

Eisenholke.
Heute Abend
Krebs-Suppe.

Zum Deutschen Kaiser,
Gde der Blücher- u. Berliner Straße 20.
heute Gose, Gans, Pilze u. Bayerisch Export- Bier, Vereinslagerbier pilzen frisch vom Eis.
Carl Weinert.

Thalia.

Zur heutigen Wahl werden empfohlen die Herren
Händel als Vorsteher,
Wille • II. Cassirer,
Reber I. • Controllieur,
Boigt II. • I. Schriftführer,
Schulze • II.
Reber II. • II. Regisseur,
Edmwig • Ausschussmitglied,
Siebrin •
Sieberg •
Reidhold I. •
von den darstellenden Mitgliedern
Ernst als Ausschussmitglied,
Dresler •

ist es wahr, daß die Bauern u. Kleinern Kaufleute in einigen Gegenden Norddeutschlands nur mit großem Widerstreben „Papiergeld“ in Zahlung annehmen wollen? H. A. W. G.

Sidonienstraße 20.
Die Verwaltung eines Hauses (durch einen Advocaten) zu besichtigen, bietet sich die beste Gelegenheit im Hause Sidonienstraße 20.

Sch. Unb.
„Vernehm' ich Dich, so — — —“ (a. a. w.)
Hans 3. bestimmt. Ich erwarte Dich heute in n. Wg. D.

Warum machen Sie nicht einen neuen Vorschlag, da Wittw. — Donnerst. getheilte Schuld Alles bereitete? Ich bitte darum.

No. 2. I.
B. nimm Dich Deines Kindes an!

Mehrere Anfragen
gegenüber zur gefälligen Nachricht, daß amtliches Verzeichnis der Aussteller, welchen von der internationalen Jury Ehrenpreise zuerkannt worden sind, wiederum eine Senoung von der Generaldirection in Wien eingetroffen ist und bei Serbe, Sternwartenstraße 39, I. zur Abnahme lagert.

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten Barausglasschen 5, II. bei Kösser. D. R.

Beim gefährlichen Krampfbüsten, Keuchbüsten
meines Kindes, welches täglich an Kräften abnahm, wandte ich den
Mayer'schen weißen
Brust-Syrup*)
mit dem besten Erfolge an, und sah mit Freude die Wiederherstellung der Kräfte nach Gebrauch der kleiner Flaschen.
Fehrer,
Kastellan des Rathhauses in Düsseldorf.

*) In Flaschen zu 1 Zhr. und zu 15 Gr. zu haben in Leipzig bei Theodor Pätzmann, Neumarkt, Jul. Häbner, Gerberstraße, Oac. Jemnitzner, Grimm-Steinw., Gebr. Spillner, Windmühlenstr., Robert Schwender, Schützenstr., A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

Singakademie.
Heute Sonnabend 7 Uhr Wiederbeginn der Uebungen.

Leipziger Geflügelzüchter-Verein.
Sonntag den 7. ds. Vormittags 11 1/2 Uhr nach Püchau mit Tagesbillet nach Machern.
Die Mitglieder mit Familie und Gästen werden hierdurch freundlichst eingeladen

Leipziger Consumverein.
Außerordentliche Generalversammlung Montag den 15. Sept. c Abends 8 Uhr im Locale des Herrn Kipmty, Dobe Straße. Tagesordnung: Antrag der Verwaltung auf Aufhebung der Sparcasse. Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedsarten gestattet.
Leipzig, den 5. September 1873.
Der Vorstand: Richter.

Luscinia! Morgen Partie nach Cytbra.
Abfahrt Mittag 12 Uhr 20 Wr. vom Bayer. Bahnhof.

Astraea.
Sonntag den 7. d. Wts., zum Schluß unserer Sommer-Saison findet ein gemüthliches Länzchen auf dem Felsenkeller in Plagwitz statt. Anfang 4 Uhr.
Der Vorstand.

Um das Zahnen bei den Kindern zu erleichtern u. alle bösen Zufälle während der Zahnperiode zu beseitigen, können als vorzüglich wirksam empfohlen werden: Dr. Gehrig's Zahnbalsambänderchen und Zahnbalsperlen (à 10 resp. 15 Kr. in der Droguenhandlung Nicolaisstraße 52 zu haben).

Bad Wildenstein,
Schletterstraße 5. — Kiefernabdampfbäder für Herren v. 8—12 u. 4—8, für Damen 1—4 Uhr.

Dal Vecchio's Kunstausstellung.
Neuangekommene Gemälde:

Harlandschaft, von L. von Perbandt in Düsseldorf.
Partie bei Eisenach, von Clara Stöckhardt in Weimar.
Stilleben, von A. Holzheimer in Düsseldorf.

Rondscheinslandschaft, von A. Stademann in München.
Fruchtsüß, von E. Bränner in Stuttgart.
Studentkopf, von E. Pfeiffer in Antwerpen.
Landschaft aus der Mark, von Karl Krüger in Dresden.

Fichtenwald, Sonnenuntergang, von W. F. Beurlin in Trief.
Der See von Doberdo, von Demselben.
Sonnenuntergang im Flitschergebirge, von Demselben.

Thüringer Bauernmädchen, von D. Frovriey in Weimar.
Stilleben, von J. J. Eyerl in Gent.
Stilleben, von Demselben.

Westfälische Winterlandschaft, von G. Lange in Düsseldorf.

Schriftstellerverein. Heute Abend Versammlung im Schützenhause. D. V.
OSSIAN. Morgen Mittag 1/2 Uhr Abfahrt vom Magdeb. Bahnhof.

Verein Thalia.
Heute Generalversammlung. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Kegelclub Thalia.
Morgen Sonntag den 7. September Partie mit Damen nach Leuzsch. Versammlungsort: Vereinshaus der Thalia. Nachmittags punct 1/2 Uhr.
Der Vorstand.

Handarbeitergenossenschaft Leipzig.
An Stelle des ausgeschiedenen Aufsichtsraths tritt Carl Fr. Fritsche gewählt worden.
Der Vorstand.

Gesangverein 70er.
Sonntag den 7. September Partie nach der Lindhardt. Abfahrt vom Leipzig-Dresdner Bahnhof nach Rauschhof Nachm. 2 Uhr 40 Min.
Der Vorstand.

Hilaritas. Heute Clubabend in der Erholung. NB. Neuwahl. D. V.

Bruderbund.
Montag den 8. September Vorträge und Kränzen im Saale des Eldorado. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Die Dame ist in Begleitung des Herrn frei. Gäste sind willkommen. D. V.

Hason-Börse.
Heute Grosse Krebs. Mayonnaise von Fisch. Klops à la Königsberg. Saure Hammelniere. B. F.

Zwanglose.
Heute Abend Versammlung in Vetter's Restauration, Peterssteinweg Nr. 56. D. V.

Die Gozwiebelten.
Heute Abend 8 Uhr pünktliches Erscheinen bei Emil Härtel. NB. Großes Fettigessen.
Der Grosszwiebelier.

Pechhammel.
Heute Sonnabend Versammlung im Pantheon. Der Oberpechhammel.



Leipziger Geflügelzüchter-Verein.

Sonntag den 7. ds. Vormittags 11 1/2 Uhr nach Püchau mit Tagesbillet nach Machern.
Die Mitglieder mit Familie und Gästen werden hierdurch freundlichst eingeladen

Leipziger Consumverein.
Außerordentliche Generalversammlung Montag den 15. Sept. c Abends 8 Uhr im Locale des Herrn Kipmty, Dobe Straße. Tagesordnung: Antrag der Verwaltung auf Aufhebung der Sparcasse. Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedsarten gestattet.
Leipzig, den 5. September 1873.
Der Vorstand: Richter.

Luscinia! Morgen Partie nach Cytbra.
Abfahrt Mittag 12 Uhr 20 Wr. vom Bayer. Bahnhof.

Astraea.
Sonntag den 7. d. Wts., zum Schluß unserer Sommer-Saison findet ein gemüthliches Länzchen auf dem Felsenkeller in Plagwitz statt. Anfang 4 Uhr.
Der Vorstand.

Nachtrag.

Leipzig, 5. September. Mit dem Schnellzug der Bayerischen Bahn gestern Abend 8 Uhr traf auf der Rückreise von Götting in der Begleitung seiner Gemahlin mit dem Grafen von Dönniges hier ein. Der Graf ist ein Sohn des Königs von Preußen.

Verhandlungen in den letzten Jahren nachgelesen haben, werden am besten wissen, daß gerade die liberalen Abgeordneten sich in Bezug auf die Verbesserung des Einkommens der gering besoldeten Beamten rühmlich gegenüber ihren Kollegen von der Rechten auszeichneten.

erläuternden Aussäße: „Sachsens freisinnige Volkvertreter“. Leipzig, 6. September. Wie bereits angebeutet, findet am heutigen Abend die Eröffnung des Baubehälter-Theaters in der „Guten Quelle“ statt, und zwar hat dazu die Direction die beliebte Fosse „Auf eigenen Füßen“ von Pohl (Musik von Conradi) auszuwählen.

Bestes und war würdig der echt deutschen Charakter tragenden Landschaft, in der es begangen wurde. — Aus Bittau läßt sich die „Oberlaus. St. u. L. Ztg.“ unter dem 29. August berichten: Mit welcher großer Schnelligkeit und Bereitwilligkeit das kaiserliche Generalpostamt zu Berlin Anfragen und Wünsche des Publicums berücksichtigt, davon ein Beispiel in folgendem: Am Nachmittage des 26. August machte ein hiesiges Bureau die genannte Behörde darauf aufmerksam, daß die kürzlich veröffentlichte Eintheilung des Berliner Stadtpostbezirks in neun Unterabtheilungen bei Adressirung von Briefpostsendungen vom Publicum nicht leicht bemerkt werden könne, wenn die Straßentabelle, die jetzt in den Postämtern ausgehängt ist, nicht auch käuflich gemacht werde.

Verschiedenes.

Leipzig, 5. September. Der Streit, ob die Postanstalten in Sachsen verpflichtet seien, die Herrschaftlichen Birtelguldensstücke in ihrem Werth in Zahlung anzunehmen, hat in heutigen Tage seine Erledigung gefunden.

die „Deutsche Post“ meldet, durch ein Reichsgesetz festgestellt werden. Leipzig, 5. September. Für diejenigen, welche in die Lage kommen, beschädigte oder verdorbene Güter von den Eisenbahn-Behörden zu empfangen, dürfte die nachstehende Entscheidung des Reichs-Oberhandelsgerichts von Interesse sein.

Volkswirtschaftliches. Leipzig, 5. September. Hierzu kamen im Jahre 1872: 954 Policen mit 47,860 Thlr. Versicherungssumme und zwar dem Geschlechte nach 431 Männer mit 22,740 Thlr. und 523 Frauen mit 25,120 Thlr.

Wöhne und Renumerationen u.), so daß Ende 1872 ein Cassenbestand von 591 Thlr. verblieb. Der Vermögensnachweis am 31. December 1872 schließt ab mit 27,543 Thlr. Activen, 55 Thlr. Passiven und 27,487 Thlr. Vermögenszuwachs gegen das Vorjahr.

3. September. Seide. Eingeliefert für Zürich: ... 11 Frs. 1456 eidgen. Pfd.; Tramen 22 Frs.

Montgomery am 14. und in Selma am 13. der erste ... Der Regensturm an der atlantischen Küste in den letzten

res die Rückseite bildend, ist als "imitiertes Jett" (imitation jet) zu classifizieren und als solches mit 35 Proc.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with multiple columns listing telegraphic rates for various locations including Dresden, Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, and London, covering dates from 3rd to 5th September.

Leipziger Börsen-Course am 5. September 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various categories: Wechsel, Deutsche Fonds, Eisenb.-Stamm-Act., Eisenb.-Stm.-Pr.-Act., Bank- u. Cred.-Act., Industri.-Act. u. Prior., and Kohlen-Actien und Prioritäten. Each section lists securities with columns for Divid. pr., Zins-T., Eisenb.-Stamm-Act., per Stück, and pr. St. Thlr.

Grund und Verlag von G. Reichenow Leipzig.

Vertical text on the right margin, including fragments of advertisements and notices such as 'Die Gint...', 'Bei dem...', and 'Jubeldip...'.